



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 51/52/2025 18. Dezember 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Andreas Bernst

**Söhne Mannheims
Weihnachtstour, 19. Dez.,
20 Uhr, Jahnhalle,
Restkarten noch erhältlich**



Foto: SV und MV Ottenau

**Dreikönigskonzert 6. Jan.
um 17 Uhr Jahnhalle
MV und SV Ottenau**



Foto: Christgenau

**CHRISTgenau Konzert
23. Dez., 18 Uhr,
Festhalle Bad Rotenfels**



Frohe
Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr
wünscht die Stadtverwaltung Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 20. Dezember/Sonntag, 21. Dezember

Kleintierpraxis Benz - Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau
07225 1838078

Mittwoch, 24. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim
0176 70530193

Donnerstag, 25. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Zebisch, Körnerstr. 6, Gaggenau 07225 9884882

Freitag, 26. Dezember

Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt
07222 23866

Samstag, 27. Dezember/Sonntag, 28. Dezember

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim
07229 185980

Mittwoch, 31. Dezember

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden
07221 920320

Donnerstag, 1. Januar

Tierarztpraxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim
07227 991111

Samstag, 3. Januar/Sonntag, 4. Januar

Tierarztpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster/Schwarzach
07227 8455

Dienstag, 6. Januar

Tierarztpraxis Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. Dezember

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Sonntag, 21. Dezember

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden 07221 25502

Mittwoch, 24. Dezember

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstr. 85, Bad-Rotenfels 07225 1302

Donnerstag, 25. Dezember

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Freitag, 26. Dezember

Adler-Apotheke, Friedrichstr. 82, Kuppenheim 07222 47010

Samstag, 27. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden
07221 30350

Sonntag, 28. Dezember

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Mittwoch, 31. Dezember

Bernhardus Apotheke, Rheinstr. 9, Baden-Baden 07221 62446

Donnerstag, 1. Januar

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
07225 1302

Samstag, 3. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 4. Januar

Adler-Apotheke, Friedrichstr. 82, Kuppenheim 07222 47010

Dienstag, 6. Januar

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden
07221 24537

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit lädt uns jedes Jahr dazu ein, innezuhalten und auf das Wesentliche zu schauen. Sie schenkt uns Momente der Ruhe, der Begegnung und der Besinnung – auf Familie, Freundschaften, Gemeinschaft und auf das, was unser Zusammenleben trägt.

Wenn wir auf das vergangene Jahr in Gaggenau zurückblicken, dann war es kein einfaches Jahr. Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich weiter verschärft, so dass wir gezwungen waren, spürbare Einsparungen vorzunehmen und auch Gebühren zu erhöhen. Niemand in der Verwaltung und im Gemeinderat sind

diese Entscheidungen leicht gefallen. Sie waren aber angesichts der angespannten Haushaltslage leider unumgänglich. Die finanzielle Situation der Kommunen bleibt herausfordernd – auch für Gaggenau.

Gerade in solchen Zeiten zeigt sich jedoch, was unsere Stadt wirklich stark macht: das Engagement der Menschen, die hier leben. Ob in den Vereinen, in sozialen Initiativen, in kirchlichen Einrichtungen oder ganz selbstverständlich im nachbarschaftlichen Miteinander – unzählige Bürgerinnen und Bürger bringen sich mit Herzblut ein und sorgen dafür, dass Gaggenau lebendig und menschlich bleibt.

Auch im kommenden Jahr wird es viele Gelegenheiten geben, sich zu begegnen – bei Veranstaltungen, Festen und im alltäglichen Miteinander.

Nutzen wir diese Momente, um Kraft zu schöpfen, Gemeinschaft zu erleben und das wertzuschätzen, was wir gemeinsam haben: eine lebenswerte Stadt, eingebettet in eine wunderschöne Natur und getragen von Menschen, die Verantwortung füreinander übernehmen.

Für dieses Engagement, für Ihr Verständnis in schwierigen Zeiten und für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Zuversicht und den Mut, die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Zusammenhalt, Solidarität und gegenseitige Unterstützung werden auch weiterhin unser Weg sein.

Ihr



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 15. Januar in der Jahnhalle

Es ist eine gute Tradition, zu Beginn des Jahres miteinander anzustoßen. Der beliebte Gaggenauer Neujahrsempfang findet am Donnerstag, 15. Januar 2026, um 19 Uhr, in der Jahnhalle statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Neben der Begrüßung und der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer steht außerdem die Verleihung

der Bürgerpreise im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zwei Gaggenauer Persönlichkeiten dürfen sich dabei über die besondere Honorierung freuen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Ensembles der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Nach dem offiziellen Teil besteht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre.

Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde.

Für Menschen mit Höreinschränkung wird eine Gebärdensprachdolmetscherin übersetzen, darüber hinaus liegt die Neujahrsansprache in schriftlicher Form vor. An eigens aufgebauten

Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietabletts zur Verfügung, sodass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

Anpassung der Entgelte für die Schulkindverpflegung ab März 2026

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich einer Anpassung der Benutzungsentgelte für die Schulkindverpflegung an den Ganztagschulen zugestimmt. Die neuen Entgelte gelten ab dem 1. März 2026, also zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres.

Hintergrund der Anpassung sind deutlich gestiegene Bezugspreise für das Mittagessen. Nachdem der bisherige Caterer Daimler Truck Gastronomie angekündigt hatte, den Preis pro Mahlzeit von bislang 4,30 Euro auf 7,50 Euro brutto ab dem 1. November 2025 zu erhöhen, kündigte die Stadt den bestehenden Vertrag. Zum 1. November 2025 wurden neue Verpflegungsverträge abgeschlossen. Seither beliefert die Firma Kräuterküche aus Baden-Baden die Ganztagsgrundschu-

len, während die Merkurschule aus logistischen Gründen von der Cullinaris GmbH aus Sindelfingen versorgt wird.

Auch mit dem Wechsel der Caterer lassen sich Preissteigerungen jedoch nicht vermeiden. Die Kosten pro Mahlzeit liegen bei der Firma Kräuterküche bei 4,60 Euro brutto, bei der Cullinaris GmbH bei 6,42 Euro brutto. Um weiterhin ein einheitliches und vergleichbares Angebot für alle Schülerinnen und Schüler an den Ganztagschulen zu gewährleisten, sollen alle Familien unabhängig vom jeweiligen Caterer den gleichen Preis für das Mittagessen zahlen.

Bisher waren die Entgelte für die Schulkindverpflegung vollständig kostendeckend. Eine vollständige Kostendeckung würde künftig einen kalkula-



torischen Durchschnittspreis von 5,14 Euro pro Mahlzeit erfordern, was einer Preissteigerung von rund 19,5 Prozent entspräche. Um die Mehrbelastung für die Eltern abzumildern, hat sich die Stadt deshalb bewusst für eine moderatere Anpassung entschieden. Der Kalkulation liegt ein durchschnittlicher Bezugspreis von 4,80 Euro pro Essen zugrunde. Dadurch entsteht für die Stadt Gaggenau im

Zeitraum von November 2025 bis zum Ende des Schuljahres ein Defizit von insgesamt rund 23.000 Euro, das aus dem städtischen Haushalt getragen wird. Ab dem 1. März 2026 gelten folgende monatliche Entgelte für die Schulkindverpflegung: Für drei Betreuungstage pro Woche 49,70 Euro, für vier Tage 66,30 Euro und für fünf Tage 82,90 Euro. Dies entspricht je nach Buchungsumfang einer Erhöhung von rund 11,6 bis 11,7 Prozent.

Zum Schuljahresbeginn 2026/2027 ist eine Neuausschreibung der Schulkindverpflegung für alle Schulen vorgesehen. Ziel ist es, langfristig wieder wirtschaftlich tragfähige und zugleich qualitativ hochwertige Lösungen für die Versorgung der Schülerinnen und Schüler zu finden.

Neue Tümpel im Bereich Wiebelsbach für die Artenvielfalt

Auf den zwei städtischen Flurstücken im Bereich Wiebelsbach wurde nun eine weitere Maßnahme für den Biotopverbund umgesetzt. Die beiden Flurstücke sind in der Biotopverbundplanung zu einem großen Teil als Kernfläche feuchter Standorte kartiert. Die neu entstandenen Tümpel verbessern die Überlebenschancen von Amphibien und schaffen wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Die Flächen waren relativ dicht bewachsen, unter anderem mit Brombeeren und Gehölzen. Vor Ort befand sich ein zugewach-



Der neue Tümpel wird ein Paradies für Tiere und Pflanzen.

senes, verlandetes, kleines, künstlich hergestelltes Stillgewässer. Mit einem Schreitbagger wurde die Fläche modelliert, und kleinere Stillgewässer wurden angelegt. Durch die Bodenbeschaffenheit sind die Tümpel

dicht und halten das Wasser. Die Maßnahme war deshalb so wichtig, weil in dem Gebiet viele Amphibien unterwegs sind. Durch das Anlegen der neuen Tümpel wurden jetzt die Laichplätze verbessert. Viele Amphibien, beispielsweise

Grasfrosch, Erdkröte und Molche, sind auf kleine, fischfreie Stillgewässer angewiesen, damit sie sich fortpflanzen können. Die neuen Gewässer vergrößern das verfügbare Amphibien-Habitat und schaffen Rückzugsräume bei Trockenheit. Auch Insekten, Reptilien, Vögel und Kleinsäuger profitieren und nutzen die Gewässer als Lebens- oder Jagdraum. Die Tümpel wurden mit unterschiedlichen Randbereichen ausgebildet, so dass dort mehr unterschiedliche Pflanzen wachsen können. Da die Tümpel ausschließlich vom Hangwasser gespeist werden, ist jetzt noch genügend Zeit, um „vollzulaufen“, bis die Amphibienwanderung beginnt.

hilver-Team in Winterpause

Das hilver-Team der Stadtverwaltung geht ab 24. Dezember in die Winterpause.

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026, ist die Hotline unter 07225 962-800 wieder regulär erreichbar. Während der Feiertage können Angehörige oder andere

nahestehende Personen die hilver-App herunterladen, sich registrieren und im Namen der Hilfesuchenden Anfragen stellen: etwa für einen Fahrdienst oder einen gemeinsamen Spaziergang. **Weitere Infos unter www.gaggenau.de/hilver**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Akut Erkrankte erhalten unter www.docdirekt.de rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, ergänzend zum Patientenservice 116117.

Nach Eingabe der Postleitzahl führt das System durch die SmED-Abfrage und liefert eine eindeutige Handlungsempfehlung. Bei Bedarf kann direkt eine Videosprechstunde mit Tele-Ärzten genutzt werden. Die Er-

steinschätzung ist kostenlos. Die Kosten für die Videosprechstunde übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen; Privatversicherte erhalten eine Rechnung. Das Angebot wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bereitgestellt, um die telemedizinische Versorgung weiter auszubauen. **Digitale Hilfe im Akutfall unter www.docdirekt.de**

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Aus dem City Kaufhaus wird das Cityhaus. Wie ist Ihre Mei-**

nung? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Das Konzept für den Gaggenauer Adventsmarkt wurde geändert. Haben Sie ihn besucht?

Ja, ich war auf dem Adventsmarkt in Gaggenau. **64%**

Ich war sogar mehrfach da. **18%**

Meine Kinder/Enkel haben die Kinderangebote im Rathaus besucht. **6%**

Schön, dass die Zwergentradition in neuer Form weitergeführt wurde. **31%**

Die Atmosphäre war schön. **19%**

Ich habe die Bühne vermisst. **30%**

Zwei verlängerte Wochenende reichen auch. **26%**

Ich hätte mir wie bisher 17 Tage gewünscht. **34%**

Mir hat der Markt nicht gefallen. **28%**

Sonstiges **22%**

Foto: Stadt Gaggenau

Parkplätze statt Gehwege nutzen

Auch wenn das, was zu erledigen ist, nur kurze Zeit in Anspruch nimmt: Das Auto im Fußgängerbereich abzustellen, ist verboten. Wer sein Fahrzeug dort parkt oder hält, beeinträchtigt mit seinem Verhalten die Sicherheit anderer. Darauf weist die Stadtverwaltung hin und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die Regeln zu halten.

Kinder, Senioren, Eltern mit Kinderwagen, Menschen mit Rollstuhl oder Rollator: Sie alle nutzen den Gehweg. Durch parkende Fahrzeuge werden sie häufig gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Oder: Die Fußgänger können die Verkehrslage nicht einschätzen, weil ihre Sicht durch parkende Autos eingeschränkt ist. Dadurch können gefährliche Situationen entstehen. Dies beobachten zum Beispiel in der Rathausstraße in Bad Rotenfels Anwohner, die sich nun besorgt an die Stadtverwaltung wandten. Bis zu zehnmal in der Stunde parkten dort Autos im Fußgängerbereich, oft sogar bei laufendem

Motor. In der Nähe der Sparkasse gibt es genügend ausgewiesene Parkplätze, unter anderem hinter dem Rathaus. Ähnliche Fälle gibt es immer mal wieder in anderen Stadtteilen und in der Kernstadt, insbesondere zu Stoßzeiten an den Kindergärten und Schulen. Wer beim Parken auf dem Gehweg erwischt wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. „Leider können wir nicht überall sein und kontrollieren“, so die Stadtverwaltung. Aber: „Wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen, macht es das Zusammenleben leichter.“



Fußgänger müssen ausweichen: Das hintere Fahrzeug blockiert den Fußgängerbereich, das vordere ist richtig geparkt.

Heute: After-Work-Party zum Jahresausklang

Eine After-Work-Party zum Jahresausklang ist am heutigen Donnerstag, 18. Dezember, 16.30 Uhr, auf dem Marktplatz geplant.

Special Guests sind neben DJ Andros um 17 Uhr die Gaggenauer Zwerge. DJ Andros sorgt für Musik, und die GroKaGe Gaggenau, der Harmonika-Spielring HSR Bad Rotenfels, der Skiclub Gaggenau sowie der Pola Pola Express verkaufen

essen und Getränke. Veranstalter von der städtischen Wirtschaftsförderung sowie der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“/MurgtalCard, bietet die Party Gelegenheit, das Jahr gemütlich und gesellig ausklingen zu lassen.

Wie wäre es noch mit einem lustigen Foto? Der neue Zwergeaufsteller kommt auf der After-Work-Party wieder als Selfie-Point zum Einsatz.



After-Work-Party gibt es nicht nur im Sommer. Foto: L. Leier



Bewährtes Engagement für den Kinderschutz: Precitec spendet 5.000 Euro für Präventionsprojekt an Gaggenauer Grundschulen.

Auch in diesem Jahr spendet die Firma Precitec für soziale Projekte der Stadt Gaggenau. Oberbürgermeister Pfeiffer (Mitte) freute sich sehr, dass er den großzügigen Betrag in Höhe von 5.000 Euro aus den Händen der Geschäftsführer Dr. Benno Wersborg, Dr. Michael Bauer, Klaus Löffler und Dr. Thilo Wersborg (v. li. nach re.) entgegennehmen durfte. Das in Bad Rotenfels ansässige Unternehmen für Lasertechnik und 3D-Messtechnik spendet erneut für ein Präventionsprojekt an Gaggenauer Grundschulen gegen sexualisierte Gewalt. Die Stadt hat sich den Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche auf die Fahnen geschrieben und freut sich, dass Precitec diese Bemühungen erneut finanziell unterstützt.

Foto: Precitec

Hoffnung auf Zuschuss für Kunstrasenplatz in Bad Rotenfels und Skateanlage

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich beschlossen, zwei Projekte für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) zur Förderung anzumelden. Dabei handelt es sich um die Umwandlung des Hartplatzes des Fußballvereins Bad Rotenfels in einen Kunstrasenplatz sowie um die Errichtung einer neuen Skateanlage im Traischbachareal. Beide Projekte werden im Rahmen der Interessensbekundung beim Bund eingereicht.

Mit dem Bundesprogramm will der Bund Kommunen beim Abbau des Sanierungsstaus bei Sportstätten unterstützen. Für den Projektauftrag 2025/2026 stehen bundesweit erhebliche Mittel zur Verfügung. Ob und welche Projekte letztlich berücksichtigt werden, hängt jedoch von der Anzahl der eingehenden Anträge und den Förderkriterien ab.

Kunstrasenplatz Bad Rotenfels

Der Fußballverein Bad Rotenfels plant, seinen bestehenden Hartplatz in einen ganzjährig bespielbaren Kunstrasenplatz umzuwandeln. Der Verein zählt



Bei starkem Regen kann der Hartplatz nicht genutzt werden. Foto: Fußballverein Bad Rotenfels

derzeit rund 375 aktive Sportlerinnen und Sportler und ist auf zusätzliche Trainingsflächen angewiesen. Der Hartplatz ist bei nasser Witterung häufig nicht nutzbar.

Durch den Umbau, der auch den Bau einer Zisterne zur Bewässerung der Naturrasenplätze vorsieht, könnte künftig nicht nur der Trainingsbetrieb verbessert, sondern auch Trinkwasser eingespart werden. Die Gesamtkosten des Projekts werden auf rund 1,15 Millionen Euro geschätzt. Nach Abzug von Fördermitteln, Vereinsleistungen und Spenden würde sich der städtische Anteil –

im Falle einer Förderzusage – auf rund 115.000 Euro belaufen, die im Doppelhaushalt 2027/2028 einzuplanen wären.

Jugend- und Bewegungsparks im Traischbachareal

Als zweites Projekt soll die Planung und der Bau einer Skateanlage im Traischbachareal eingereicht werden. Die Skateanlage ist Teil eines größeren Jugend- und Bewegungsparks, der aus einer Jugendbeteiligung an den Gaggenauer Schulen hervorgegangen ist.

In mehreren Workshops entwickelten Jugendliche gemeinsam mit einem Planungsbüro erste

Ideen, die auf große Resonanz gestoßen sind. Das Gesamtprojekt besteht aus Pumptrack-Anlage, Skateanlage und einigen kleinen Spezialfeldern wie z.B. einem Parkour, einer Calisthenics-Anlage etc. Der erste Bauabschnitt, die Skateanlage, soll nun priorisiert umgesetzt werden. Die Kosten für diesen Bauabschnitt werden auf rund 880.000 Euro geschätzt. Auch hier wäre eine Bundesförderung von bis zu 45 Prozent möglich.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte in der Sitzung, dass die Zustimmung des Gemeinderats bewusst unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Aufnahme der Projekte in das Bundesprogramm stehe. Die Nachfrage nach den Fördermitteln sei erfahrungsgemäß sehr hoch, eine Förderung daher keineswegs sicher. Mit dem Beschluss ist zunächst der erste Schritt getan. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Interessensbekundung fristgerecht beim Bund einzureichen. Eine Entscheidung über die Auswahl der Projekte wird voraussichtlich Ende Februar 2026 erwartet.

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen über die Feiertage

Rathaus und Stadtbibliothek

Das **Rathaus** bleibt über den Jahreswechsel geschlossen. Vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Januar, ist kein Publikumsverkehr möglich. Ab Montag, 5. Januar 2026, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Auch die **Stadtbibliothek** legt eine Weihnachtspause ein. Sie ist einschließlich des Rückgabekastens vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Letzter Ausleihtag ist am 23. Dezember von 14 bis 19 Uhr.

Öffnungszeiten im Rotherma

Das Thermalbad und der Saunapark im Rotherma bleiben am Heiligabend (24. Dezember) sowie am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) und am Neujahrstag (1. Januar 2026) geschlossen. Am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) ist das Rotherma von 9 bis 20 Uhr geöffnet. An Silvester (31. Dezember) können die Einrichtungen von 9 bis 16 Uhr besucht werden. An diesem Tag gilt in der Sauna gemischter Betrieb, ein Damentag findet nicht statt. Das Gesundheitsstudio ist vom 24. bis 26. Dezember, an Silvester sowie am Neujahrstag geschlossen.

Schließzeiten des Murganabads

Das Murganabad ist über die Feiertage mehrfach geschlossen. Dies betrifft den Zeitraum vom 24. bis einschließlich 26. Dezember, außerdem Silvester (31. Dezember) und am Neujahrstag (1. Januar 2026). Ab Freitag, 2. Januar 2026, ist das Bad wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Stadtwerke: Erreichbarkeit und Service

Der Kundenservice der Stadtwerke ist von Heiligabend, 24. Dezember, bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen. Ab Mittwoch, 7. Januar, ist das Team wieder wie gewohnt ab 8 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar. Während der Feiertage können viele Anliegen über das Onlineportal www.stadtwerke-gaggenau.de/onlineportal erledigt werden. Alternativ können Anfragen über das Kontaktformular gesendet werden. Der 24-Stunden-Störungsdienst ist jederzeit unter Tel. 07225 1001 erreichbar.

Wahlamt

In dringenden Wahlangelegenheiten zur Landtagswahl ist das Wahlamt unter Tel. 07225 962610 erreichbar.

Jahreswechsel: Schließzeiten Landratsamt und Deponien

Das Landratsamt Rastatt bleibt von Mi., 24. Dez., bis Fr., 2. Jan. 2026, geschlossen.

- In Gaggenau sind Jugendamt, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassung und Pflegestützpunkt in dieser Zeit ebenfalls nicht geöffnet.
- Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit bietet nur eingeschränkte Sprechstunden am **22. Dez. und 5. Jan.** (13 bis 15 Uhr) an. Routinemäßige HIV-Tests oder Untersuchungen sind nicht möglich. Die Beratungsstelle ist am 29. Dezember geschlossen.
- Die Entsorgungsanlage in Oberweier bleibt am 24., bis einschließlich 27. Dezember und 31. Dezember

geschlossen. Die Deponie Gernsbach ist vom 22. Dezember bis einschließlich 6. Januar nicht geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten über www.awb-rastatt.de



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 18. Dezember bis 7. Januar

Donnerstag, 18. Dezember

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek
16.30 Uhr, **Adventliche After-Work-Party**, Marktplatz, Innenstadt, Veranstalter: Wifö und Stadtentwicklung

Freitag, 19. Dezember

20 Uhr, **Hans Gerzlich - Ihr Sünderlein kommet!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic
20 Uhr, **BEFLÜGELT: Söhne Mannheims: Piano - ganz leise, ganz leise Weihnachts-tour**, Jahnhalles, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 20. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
14 Uhr, **Weihnachtsmarkt im Hof Haus Kast**, Hörden, Veranstalter: OR Hörden

Sonntag, 21. Dezember

16 Uhr, **Kammermusik-Konzert**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Dienstag, 23. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
16 bis 21 Uhr, **Glühweinverkauf**, Vereinsheim Selbach (Brunnenstr. 76), Veranstalter: Selbacher Dorfschlempen
18 Uhr, **Konzertabend: CHRIST-**

genau 2025 und Weihnachts-treff, Festplatz und Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: KINDgenau

Samstag, 27. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Dienstag, 30. Dezember

19 Uhr, **Benefizkonzert „Schluss mit Mozart“**, Jahnhalles, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Mittwoch, 31. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Samstag, 3. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 4. Januar

18 Uhr, **Rauhnächte wie damals**, Hirtenhaus, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus

Dienstag, 6. Januar

17 Uhr, **Dreikönigskonzert**, Jahnhalles, Veranstalter: SV Ottenau und MV Harmonie Ottenau

Mittwoch, 7. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Sammlung von Alttextilien stellt AWB vor Herausforderungen

Im Landkreis Rastatt wurde das bisher dichte Netz an Altkleidercontainern in den vergangenen Jahren deutlich ausgedünnt. Gründe sind illegale Müllablagerungen, Fehlwürfe, steigende Sortier- und Entsorgungskosten, sinkende Erlöse, minderwertige Kleidung und ein auf Fast Fashion ausgerichtetes Konsumverhalten.

Die Sammlung ist für viele gemeinnützige und gewerbliche Anbieter nicht mehr wirtschaftlich. Gleichzeitig besteht bei Bürgern Unsicherheit über Entsorgungsmöglichkeiten. Der AWB schafft kurzfristig

zusätzliche Abgabestellen. Neben der Entsorgungsanlage in Oberweier werden auch auf der Bodenaushub Deponie in Gernsbach sowie auf dem Zwischenlager der ehemaligen Deponie Rastatt schrittweise weitere Altkleidercontainer aufgestellt. Ab Sommer 2026 ist ein weiterer Kapazitätsausbau geplant. Die Abgabe ist gebührenfrei.

In die Sammelcontainer dürfen nur saubere, tragfähige und brauchbare Textilien. Schuhe sind paarweise gebündelt, Textilien in Tüten einzuwerfen. Auch Heimtextilien wie Bettwäsche und Decken sind

zulässig. Weitere Abgabemöglichkeiten für gut Erhaltenes bieten Second-Hand-Geschäfte, Kleidertauschmärkte, Online-Plattformen, Kleiderkammern, Sozialkaufhäuser, Rücknahmesysteme größerer Modeketten sowie die „Swap Party“ im Landratsamt Rastatt und der Warentauschtag in Iffezheim.

Stark zerschlissene, verschmutzte oder kontaminierte Textilien gehören in die Restmülltonne. Fehlwürfe verschlechtern die Sammelqualität und verhindern Recycling; die Textilien müssen dann thermisch verwertet werden.



Die Altkleiderentsorgung wird neu organisiert.

**Weitere Infos unter
Tel. 07222 381-5555 oder
www.awb-landkreis-rastatt.de**

Cybertrading-Betrug erkennen – Prävention ernst nehmen

Beim sogenannten Cybertrading-Betrug werden potenzielle Opfer über soziale Netzwerke, Callcenter oder Massenmails angeworben.

Die Täter bieten scheinbare Anlageprodukte wie Aktien, Devisen, binäre Optionen oder Kryptowährungen an, die jedoch keinen realen Hintergrund haben. Durch das Versprechen hoher Gewinnspannen werden zunächst kleinere Geldbeträge



Auch am Telefon sind die Betrüger sehr aktiv.

Foto: www.polizei-beratung.de
investiert, später – nach vorge-täuschten virtuellen Gewinnen

– oft auch deutlich höhere Summen. Die überwiesenen Gelder werden nicht angelegt und sind in der Regel vollständig verloren. Zum Schutz vor unseriösen Wertpapiergeschäften wird empfohlen, bei hohen Gewinnversprechen im Internet grundsätzlich misstrauisch zu sein. Vor einer Geldanlage über Onlineplattformen sollte die Seriosität der Anbieter und Produkte über unabhängige Informationsquellen geprüft werden, etwa über die

Verbraucherzentrale oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Ergänzend zur finanziellen Prävention wird auf die kostenlose Einbruchschutzberatung des Polizeipräsidiums Offenburg hingewiesen. Diese wird im häuslichen Umfeld angeboten.

**Kontakt: Referat Prävention,
Telefon 0781 21-4515, 07222 761-405 oder 0781 21-1041, E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de**

Gastgeberverzeichnis 2026 und neue Imagebroschüre

Die Gastgeber aus dem Murgtal präsentieren sich 2026 erneut in einem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis.

Die neunte Auflage enthält neben Informationen zu den Beherbergungsbetrieben auch Tipps, Nützliches und Wissenswertes zur Region. Ergänzt wird

es durch eine neue Imagebroschüre, die mit ausdrucksstarken Bildern und Texten Lust auf Natur, Genuss, Kultur und Erlebnisse im Murgtal macht. Beide Publikationen sind ab sofort kostenfrei im Rathaus sowie online unter www.baiersbronn.de und www.murgtal.org erhältlich.

Stadtwerke Gaggenau

SWG



Weihnachtswunschbaum-Aktion: Stadtwerke erfüllen Herzenswünsche. Der Weihnachtswunschbaum der Stadtwerke im JuFaZ hat zahlreiche Herzenswünsche hervorgebracht. Die Wunschzettel, die von den Kindern an den Baum gehängt wurden, haben die Stadtwerke übernommen und erfüllt. Die verpackten Weihnachtspakete wurden nun von Thorsten Ruprecht (GF) an den Verein KINDGenau übergeben. Das Team von KINDGenau sorgt in den kommenden Tagen dafür, dass alle Geschenke rechtzeitig bei den Kindern ankommen und pünktlich zum Weihnachtsfest unter dem Tannenbaum liegen. Mit der gemeinsamen Aktion setzen die Stadtwerke und KINDGenau ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und soziale Verantwortung in der Region, damit auch in diesem Jahr viele Kinderaugen an Weihnachten strahlen. Foto: Für leuchtende Kinderaugen: Thorsten Ruprecht übergibt die erfüllten Herzenswünsche an Elke Rohwer und Dirk Böhmer im Jugend- und Familienzentrum.

Termine **KIND**genau.e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

Neuer PEKiP-Kurs für Babys ab Februar

Ab Fr., 6. Feb., startet im JuFaZ ein neuer PEKiP-Kurs (Prager Eltern-Kind-Programm). Geleitet wird er von einer zertifizierten Gruppenleitung für Babys.

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, die zwischen Mitte Oktober und Ende Dezember 2025 geboren sind. PEKiP fördert durch gezielte

Spiel- und Bewegungsanregungen die frühe Bindung zwischen Eltern und Kind. Der Kurs umfasst zehn Termine und findet freitags ab 11 Uhr im Jugend- und Familienzentrum statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an: stephanie.hahn@kindgenau.de. Weitere Infos: www.kindgenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neues aus dem Integral Verlag

Marchand, Satya
Wege in die Freiheit
271 S.
ISBN 978-3-7787-9319-0
Standort: Mcl 3 Marc
Die Trauma-Expertin hilft traumatisierten Menschen in ihrer Praxis und in ihren Online-Kursen. Im Buch stellt sie ihre spirituell orientierte, sanfte Methode zur Traumabewältigung vor. Mit vielen Fallbeispielen, Übungen und Tipps zur Selbsthilfe.

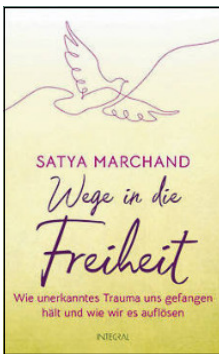


Foto: Integral Verlag

Neu im Community Editions Verlag

Zarrella, Stefano
Schmackofatz für Groß und Klein
189 S.
ISBN 978-3-9609656-4-0
Standort: Xeo 2 Zarr
Der bekannte Social Media-Koch stellt 70 alltags- und familientaugliche Gerichte vor, die von einer modernen, z.T. italienisch inspirierten Küche bis zu schwäbischer Hausmannskost reichen. Die Anleitungen enthalten speziell gekennzeichnete Aufgaben, die Kindern ermöglichen beim Kochen mitzuhelfen.



Foto: Community Editions Verlag

Neu im Goldmann Verlag

Robbins, Mel
Die Let Them Theorie
364 S.
ISBN 978-3-442-18065-3
Standort: Mcl Robb
Der Schlüssel zu Lebensglück, Erfolg und erfüllten Beziehungen steckt in zwei Worten: Lass sie. Dieses Prinzip hilft, Energie nicht länger auf Unkontrollierbares zu verschwenden, sondern sich auf das Wesentliche zu konzentrieren - auf eigene Ziele, Klarheit und innere Freiheit.

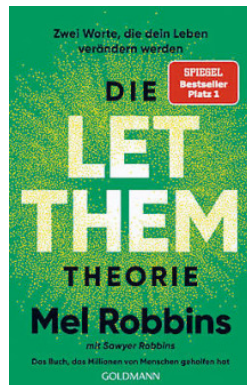


Foto: Goldmann Verlag

Neu aus dem Hörverlag

Stanisic, Sasa
Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird
1 Mp3 CD, 3h 43 Min.
ISBN 978-3-8445-5516-5
Standort: CD Literatur Stan
Das Buch fordert auf, dem Leid durch aktive Verantwortung gegen Krieg, Armut und Faschismus entgegenzutreten, kritisiert die mangelnde Wertschätzung von Literatur und erklärt, warum ein scheinbar nutzloses Redenbuch genau das ist, was man sonst verpassen würde.



Foto: Der Hörverlag

Neu aus dem Mosaik Verlag

Longo, Valter
Fasten gegen Krebszellen
377 S.
ISBN 978-3-442-39454-8
Standort: Vel 8 Long
Der bekannte Krebs- und Ernährungsexperte zeigt auf, wie Scheinfasten dazu beitragen kann, bösartigen Tumoren vorzubeugen und sie zu bekämpfen, um auf diesem Wege das Krebsrisiko zu senken, und wie die Behandlung und Genesung unterstützt werden kann.



Foto: Mosaik Verlag

Moers, Walter

Qwert
2 Mp3 CDs, 19 h 8 min.
ISBN 978-3-8445-5534-9
Standort: CD Literatur Moer
Ein gallertartiger Prinz aus einer fernen Dimension findet sich nach einem Dimensionssturz im Körper eines Romanhelden wieder, muss eine gefährliche Meduse bekämpfen, in die er sich verliebt, und erlebt dabei eine irrwitzige Abenteuerreise durch eine fantasievolle, humorvolle Welt.

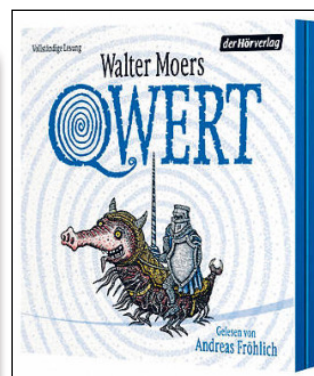


Foto: Der Hörverlag

Neuheit im Bassermann Verlag

Vauzeilles, Françoise
Poppige Granny Squares
125 S.
ISBN 978-3-8094-4986-7
Standort: Xen 31 Vauz
In poppigen Farben erinnern diese Granny Squares an die bunte Fröhlichkeit der Seventies: - Klassiker wie Plaids und Kissen, Fashion wie Tops oder Taschen, Witziges und Nützliches für die eigenen vier Wände oder Kleinigkeiten zum Aufpimpen von Sneakern oder Hoodies.



Foto: Bassermann Verlag

Riley, Lucinda

Die Frauen von Ballymore
2 MP3 CDs, 13 h 13 Min.
ISBN 978-3-8445-5420-5
Standort: CD Literatur Rile
Die junge Sorcha flieht mit ihrer großen Liebe Con aus dem irischen Ballymore nach London, wo er zum gefeierten Musiker aufsteigt, doch als eine alte Feindin auftaucht, holt sie die Vergangenheit ein und löst ein folgenschweres Drama aus.

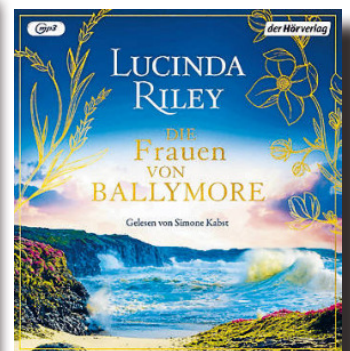


Foto: Der Hörverlag

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Kriminalkomödie „Die Elstern“ im Januar

Eine klassische Kriminalkomödie in bester britischer Tradition erwartet das Publikum mit „Die Elstern“ von Gaspard Capot am **Fr., 16. Jan. 2026, um 19 Uhr** und am **Sa., 17. Jan. 2026, um 16 Uhr** im **Josef-Riedinger-Saal der Musikschule**.

Zum Inhalt: In der Pension Downshire Manor geschieht ein Mord. Ein Privatdetektiv wird beauftragt und ergreift sofort Schutzmaßnahmen. Kurz darauf folgt ein zweiter Mord. Agatha Rrompton führt die kleine Pension im verregneten Londoner Vorort mit strenger Ordnung,

doch die verschiedenen Temperamente der Mieterinnen machen es ihr nicht leicht. Als Miss Crescent erwürgt aufgefunden wird, beginnt die Jagd nach dem Täter. Privatdetektiv Victor Brown ermittelt, während Jack, eigentlich als Beschützer engagiert, nachts durchs Haus schleicht. Auch Miss Basil und Miss Hans wirken verdächtig und selbst Miss Rrompton trägt eine undurchsichtige Vergangenheit mit sich. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierungen unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Kammermusik-Konzert am 21. Dezember

Am So., 21. Dez. um 16 Uhr, findet im Josef-Riedinger-Saal ein ganz besonderes Kammermusik-Konzert statt.

Im Rahmen des Projekts „Klavierklasse trifft ...“ musizieren die Schüler der Klavierklasse von Victor Jägle, dieses Mal zusammen mit der Sängerin und Lehrerin der Musikschule Dragana Dragojlovic. Es werden Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren vorgetragen. Zusammen mit einer

erfahrenen Sängerin zu spielen ist für die Schüler ein ganz spannendes Erlebnis.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 20. Dez., 9 bis 14 Uhr
s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

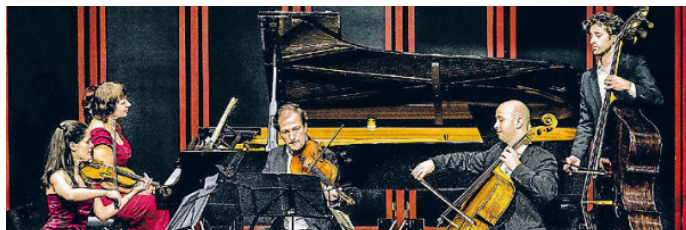
Mo., 22. Dez., 9 bis 14 Uhr
s' Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



Kultur

Schluss mit Mozart: Spenden werden gesammelt für Kinder- und Jugendhospizdienst

Das Benefizkonzert „Schluss mit Mozart“ am 30. Dezember ist bereits ausverkauft. In diesem Jahr werden bei dem Konzert Spenden für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden und Rastatt (KIHO) gesammelt.



„Schluss mit Mozart“ heißt es am 30. Dezember. Die Veranstalter hoffen auf großzügige Spenden. Foto: Hans-Peter Hegmann

Sabine Kohmann, Koordinatorin und Einsatzleitung des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, wird an dem Abend vor Ort sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Der KIHO begleitet und unterstützt Familien im Stadtkreis Baden-Baden und Landkreis Rastatt, die von schwerer Krankheit, Tod und Trauer betroffen sind. Derzeit sind 24 ehrenamtlich wirkende

Frauen und Männer im Einsatz, um Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind oder Jugendlichen zu begleiten oder da zu sein, wenn Familien oder verwaiste Eltern trauern. Auch Kindergärten, Schulen und sonstige Einrichtungen, die vom Sterben und Tod eines Kindes, von Eltern oder einer Fachkraft

betroffen sind, können die Hilfe des KIHO in Anspruch nehmen. Für die Betroffenen ist diese Inanspruchnahme kostenfrei. Der KIHO ist deshalb auf Spenden angewiesen. Damit finanziert er die Unterhaltung und Sicherung des Dienstes, Weiterbildung der Ehrenamtlichen sowie direkte finanzielle Unterstützung von

Familien. „Diese ehrenamtliche Arbeit ist von unschätzbarem Wert. Deshalb unterstützen wir den Kinder- und Jugendhospiz gerne“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul. Die Veranstalter und Organisatoren – das städtische Kulturbüro in Kooperation mit der Firma König Metall und Dr. Christof Maisch – hoffen, dass in diesem Jahr wieder viele Spenden zusammenkommen. Die Stadt Gaggenau stellt für dieses Konzert die Jahnhalle zur Verfügung. Außerdem spendet sie den Teil der Eintrittsgelder, der nach Abzug der entstehenden Kosten und der Gage an die Künstler übrig bleibt. Die Stadt freut sich, dass die Künstler mit reduzierter Gage zum Spendenerlös beitragen.

Kirche St. Laurentius: New York Gospel Stars am 2. Februar in Bad Rotenfels

Bekannt aus Konzertübertragungen im ZDF und auf Sat.1, gehen die New York Gospel Stars im Dezember wieder auf große Deutschlandtournee.



In Gaggenau: die New York Gospel Stars. Foto: Lars Berndt Events

Auf dieser gastieren Chor und Band am **Mo., 2. Februar 2026, um 20 Uhr** erstmals in Mittelbaden – in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Gastgeber ist die katholische Kirchengemeinde Bad Rotenfels. Das Ensemble aus dem Herzen New Yorks tourt mehr als zwei Monate durch Deutschland und verbindet in seinem Programm Tradition und Moderne

der Gospelmusik. Seit fast zwei Jahrzehnten sorgen die New York Gospel Stars europaweit für ausverkaufte Konzerte. Ihre Auftritte gelten als emotional bewegende Erlebnisse mit kraftvollen Stimmen, gefühlvollen Balladen und

mitreißenden Rhythmen. Mehrere CDs, darunter Live-Einspielungen, sind erhältlich. Auf der aktuellen Tournee präsentiert die Formation eine neue Setliste mit frischen musikalischen Höhepunkten. Mehr als 70 Konzerte stehen auf dem

Plan. Zum Ensemble gehören unter anderem der Tenor und Priester Tyrone Flowers, von der Presse als „Pavarotti des Gospels“ bezeichnet, Matia Celeste Washington, zweifach Grammy-nominierte Komponistin, sowie Ahmed Wallace, der bereits mit Stars wie Whitney Houston, Justin Timberlake und Prince zusammenarbeitete. Tickets für das Konzert kosten 40 Euro und sind erhältlich in der Jeans-Box in der Gaggenauer Fußgängerzone, bei Friseur/Lotto Enz und in der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels sowie per E-Mail an konzert-laurentius@web.de.

Dreikönigskonzert in der Jahnhalle

Die beiden Ottenauer Vereine, die Sängervereinigung und der Musikverein, laden herzlich zum Dreikönigskonzert am Dienstag, 6. Januar, um 17 Uhr in die Jahnhalle in Gaggenau ein.

Die Dirigenten Sofia Kallio (Männerchor), Roland Sie-

bert (inTakt-Chor) und Sonja Everling (MVO-Orchester) haben ein abwechslungsreiches Programm durch alle Genres zusammengestellt. Die Probenarbeiten laufen auf Hochtouren, um den Zuhörern einen gewohnt niveauvollen Klangkörper zu bieten.



Die Sängervereinigung Ottenau steht zusammen mit dem Musikverein auf der Bühne.
Foto: SV Ottenau

ZUHAUSE GESUCHT

Der fünfjährige Mischlingsrüd **Boy** sucht ein liebevolles Zuhause und ist kastriert. Für Familien mit älteren Kindern ab etwa zwölf Jahren ist er ein guter Begleiter, jüngere Kinder wären ihm jedoch zu trubelig. Menschen mit etwas Hundenerfahrung wären ideal. **Infos u. Kontakt: 0171 4747811**



Der Rüde ist sozial und verträglich.
Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

CDU

Einladung zum Gespräch

Die CDU Gaggenau lädt alle Bürger dazu ein, am Sa., 20. Dez., zwischen 10 und 12 Uhr in der Fußgängerzone das Gespräch zu suchen. Vor Ort stehen der Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Becker, Andreas Merkel als Vertreter des Kreistags, Rudi Drützer aus dem Gemeinderat sowie Mitglieder des Vorstands des CDU-Stadt- und Ortsverbandes zur Verfügung. Sie beantworten Fragen und nehmen Anregungen entgegen. Aktuelle Infos: www.cdu-gaggenau.de

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Die Freien Wähler wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute sowie Zuversicht für das Jahr 2026. Wir bedanken uns bei unseren ratskolleginnen und Kollegen sowie der Stadtverwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.
Heinz Adolph

CDU-Fraktion

Sanierungsprogramm kommunaler Sportstätten

Um die wichtigen kommunalen Sportstätten baulich zu erhalten, hat das Land ein Sanierungsprogramm aufgelegt. Hier gilt es nun das Interesse zu bekunden, um möglicherweise in den Fördergenuß zu kommen. Hier gibt es zwei Projekte für Gaggenau, die wir anmelden. Zum einen die Sanierung des Hartplatzes beim FV Bad Rotenfels und zum anderen die Erstellung einer Skateranlage, als Ersatz für die bestehende Anlage beim Traischbachstadion. Die Interessensbekundung ist ein erster, sehr wichtiger Schritt und mit strengen Auflagen versehen, daraus abzuleiten ist noch nicht der Beschluss der Umsetzung.
Wir wünschen beiden Projekten weiterhin viel Erfolg, da sie ein Invest in unsere jungen Menschen sind.

Schulkindverpflegung an Ganztagschulen

Wir bedauern es sehr, dass die Daimler-Truck Gastronomie die Schulkindverpflegung kurzfristig nicht weiter übernommen hat. Daher war die Verwaltung gezwungen eine schnelle Lösung zu finden. Mit der Kräuterküche ist dies auch richtig gut gelungen. Die Stadt trägt die Mehrkosten von 0,30 Euro/Essen bis zum 01.03.2026. Leider müssen wir dann die gestiegenen Kosten, die wir alle im Lebensmittelbereich selbst erleben, an die Eltern weitergeben. Mit einer Erhöhung auf 4,80 Euro überschreiten wir für die restlichen. Die Kräuterküche hat aus Kapazitätsgründen die Belieferung der Merkurschule leider nicht übernommen. Obwohl das Essen dort mit 6,42 Euro deutlich teurer ist, werden die Eltern dort auch nur 4,80 Euro/Essen bezahlen. Die Differenz trägt die Stadt bis zum Ende des Schuljahres.

Die Aufgabe der Verwaltung ist es nun, für das kommende Schuljahr frühzeitig weitere Lösungsmöglichkeiten zu erfragen, damit das Schulessen für alle finanzierbar bleibt, ohne städtischen Subventionen auskommt und eine gute Qualität bietet.

2025 – 2026

Ein politisch spannendes Jahr liegt hinter uns. Die Aufgabe, die kommunalen Finanzen gut in den Griff zu bekommen haben unsere Arbeit geprägt. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder positive Nachrichten, wie z.B. von den Stadtwerken unseren kommunalpolitischen Alltag prägen werden. Das neue Jahr wird sicherlich auch wieder mit einigen Überraschungen auf uns warten. Die CDU-Fraktion wünscht Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten

In der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Jahreswechsel stimmten wir fristgerecht der Teilnahme am Bundesprogramm zur Förderung kommunaler Sportstätten für zwei konkrete Projekte zu. Zum einen plant der FV Bad Rotenfels, seinen Hartplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Auch wenn der Verein hier noch auf zusätzliche Spenden angewiesen sein wird, so begrüßen wir die kontinuierlichen Planungen des Vereins, um zukünftig adäquat Training und Spielbetrieb abhalten zu können. Der FVR ist für seine gute Jugendarbeit bekannt und somit für uns eine wichtige Adresse, um Kinder und Jugendliche zu fördern und zu schulen. Auch die zweite Maßnahme begrüßen wir sehr – geht es hier doch um den Neubau der Skateranlage am Eingang des Traischbachtals. Diese Sportstätte für Groß und Klein steht im Zusammenhang mit der Neuplanung einer Pumptrackanlage, eines Calisthenics-Parks und zweier Mehrfach-Spielfelder. Eine Förderung wäre eine gute Möglichkeit, endlich in dieses von der Jugend so heiß begehrte Projekt einzusteigen.

Schulkindverpflegung

Nach der Kündigung der Daimler-Truck Gastronomie für die Schulkindverpflegung an etlichen Schulen in Gaggenau, sah sich die Verwaltung gezwungen, Ausschau nach neuen Caterern zu halten.

Die Kräuterküche aus Karlsruhe und Cullinaris aus Sindelfingen (nur Merkurschule) konnten hierfür gewonnen werden. Damit sind für die Eltern neue Preise fällig. Aus Reihen der SPD-Fraktion kommt das klare Signal, die laufenden Verträge mit den Eltern erst im Sommer zu ändern und bis dahin Kritikpunkte bezüglich Essensportionen und teilweise auch der Qualität auszuräumen, um dann im Sommer mit neuen Preisen an die Eltern heranzutreten. Für Querfinanzierungen oder auch Kostenerhöhungen bei teilweise nicht gleichbleibendem Essensangebot bezüglich Qualität und Quantität sind wir nicht zu haben. Hier plädieren wir dafür, die Kosten bis zum Sommer beizubehalten. Auch die Verwaltungskosten zur Umstimmung könnte man sich somit sparen. Mit unserer Argumentation fanden wir keine Gegenliebe, so dass der Erhöhung trotz unserer Gegenstimmen zugestimmt wurde.

Winterpause

Die SPD-Fraktion geht nach ihrer Klausur am 21.12.25 in die Winterpause und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Feiertage. Bleiben Sie gesund und kommen gut ins neue Jahr. Wir freuen uns auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD

bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

BILDUNG

Merkurschule

Weihnachtsspende der Merkurschule

Seit vielen Jahren gehört die Sammlung von Lebensmitteln in der Vorweihnachtszeit an der Merkurschule in Ottenau zur Tradition. Die Schüler sammeln dabei für die Tafel in Gaggenau. Organisiert wurde die Aktion von der Schülermitverwaltung (SMV), unterstützt von den Verbindungslehrern Verena Butzke und Hr. Klumpp sowie von der Koordinatorin Simone Schmidt. Gemeinsam erzielten sie ein beachtliches Sammelergebnis. Dem Vorsitzenden der Tafel Gaggenau, Bernhard Veit, konnten die Spenden offiziell übergeben werden. Rund 500 Schüler aller Jahrgangsstufen der Grund- und Gemeinschaftsschule sammelten haltbare Lebensmittel und Süßigkeiten. Die Spenden wurden von der Tafel abgeholt und mit tatkräftiger Hilfe der Kinder in das Tafel-Fahrzeug eingeladen. Veit dankte der SMV der Schule, den Vertrauenslehrern, Koordinatorin Simone Schmidt sowie den Eltern für die Unterstützung. „Die beispielhafte Aktion der Schüler, die unsere Tafel seit Jahren unterstützt, hilft uns enorm“, betonte Veit. Alle Spenden kämen direkt und ohne Abstriche bei armutsbetroffenen Familien an, getragen von der ehrenamtlichen Arbeit der rund 70 Tafelaktiven. Zum Abschluss äußerte der Tafelvorstand die Hoffnung, dass diese schöne Tradition auch im kommenden Jahr fortgesetzt wird.



Spendenübergabe an den Vorsitzenden der Tafel Gaggenau.

Foto: privat

Carl-Benz-Schule

Stadtwerke und CBS schließen Kooperation

Eine neue Partnerschaft zwischen den Stadtwerken Gaggenau und der Carl-Benz-Schule Gaggenau setzt ein starkes Zeichen für die berufliche Orientierung junger Menschen in der Region. Die Kooperationsvereinbarung wurde im Rahmen der IHK-Initiative „Wirtschaft macht Schule“ offiziell unterzeichnet. Anwesend waren Vertreter der IHK Karlsruhe, der Stadtwerke Gaggenau, des Landkreises Rastatt als Schulträger, der Stadt Gaggenau, des Kollegiums sowie Schülersprecherin Leticia Banasch. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von Schülern in der Ausbildungsvorbereitung. Ziel ist eine Win-win-Situation: Jugendliche erhalten praxisnahe Einblicke und Orientierung, während das Unternehmen Nachwuchsfür qualifizierte Ausbildungsstellen gewinnt. Stadtwerke-Geschäftsführer Thorsten Ruprecht betonte die gesellschaftliche Verantwortung der Stadtwerke als kommunaler Dienstleister. Burkhardt Jung (LK Rastatt) hob die regionale Verbundenheit hervor und verwies auf Herausforderungen wie demografischen Wandel und Fachkräftemangel im Murgtal, denen solche Kooperationen entgegenwirken können – etwa durch Projekte mit Zukunftsbezug wie E-Bike-Ladestationen mit Photovoltaikanlage. Auch Stadträtin Maisch unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit und übermittelte die Grüße von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Die IHK Karlsruhe sieht sich als Mittler zwischen Schule und Wirtschaft; Jörn Pelzer (LtG. Initiative „Wirtschaft macht Schule“), betonte die Bedeutung fundierter beruflicher Ausbildung und neuer Perspektiven für Jugendliche. Schulleiter Dr. Falk Hartmann zeigte sich sehr erfreut über den neuen Bildungspartner und hob den hohen Stellenwert solcher Kooperationen für eine zukunftsorientierte berufliche Bildung hervor.



Die Kooperationsverträge sind unterzeichnet worden.

Foto: C. Luberta-Feuerberg

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung im Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé des Seniorenrates bietet den letzten Termin in diesem Jahr im Helmut-Dahringer-Haus am **Do., 18. Dez.**, um 14.30 Uhr im Restaurant an. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Rentner- und Seniorenclub

Letzte Veranstaltung vor der Weihnachtspause

Heute, am **Do., 18. Dez.**, findet die letzte Veranstaltung des Jahres statt. Beginn ist um 12 Uhr im Gemeindehaus mit einem kleinen Mittagessen, anschließend wird es weihnachtlich. Start ist im nächsten Jahr am 8. Januar um 14 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Josef und einem anschließenden Kaffeenachmittag im Gemeindehaus.

KIRCHEN

denk-würdig

Stress in der Weihnachtszeit - wer kennt ihn nicht? Kaum beginnt der Advent, hat man das Gefühl, die Tage werden kürzer und die To-do-Listen länger. Neulich, auf dem Heimweg nach einem langen Arbeitstag, habe ich mich gefragt: Warum eigentlich? Warum fühlt sich ausgerechnet die Zeit, die doch besinnlich sein soll, so oft wie ein Sprint an? Vielleicht liegt es daran, dass wir uns selbst unter Druck setzen. Die Wohnung soll festlich geschmückt sein, am besten wie aus dem Katalog. Für jeden muss ein perfektes Geschenk her, persönlich, liebevoll und natürlich rechtzeitig. Dazu kommen all die Einladungen: Plätzchenbacken bei Freunden, der „unbedingt sehenswerte“ Weihnachtsmarkt im Nachbarort, das Adventskonzert, das man schon immer mal besuchen wollte. Und bevor man sich versieht, hetzt man von Termin zu Termin, als wäre der Dezember eine Challenge, die man gewinnen muss. Oder es ist der Alltag, der uns einholt: Projekte, die noch vor Jahresende abgeschlossen sein sollen und private Erledigungen, die man länger aufgeschoben hat. Manchmal kommt es mir fast so vor, als wäre die Adventszeit bewusst so trubelig, damit wir uns Weihnachten regelrecht herbeisehnen, als wäre erst der Stress die Eintrittskarte zur Besinnlichkeit. Doch ist das wirklich der Kern von Weihnachten? Mein persönliches Motto in dieser Zeit ist ein Satz, der mich jedes Jahr begleitet: „Mach's wie Gott – werde Mensch.“ Dieser Gedanke erinnert mich daran, worauf es ankommt: Gott wird Mensch, um uns zu zeigen, wie wir leben können, nicht mit Macht oder Perfektion, sondern mit Liebe, Demut und Mitgefühl. Weihnachten ist deshalb mehr als die Erinnerung an ein Kind, das vor über 2000 Jahren geboren wurde. Es ist eine Einladung, unseren Alltag menschlicher zu gestalten: einander wahrzunehmen, geduldig zu sein, Hilfe anzubieten und das Miteinander über Perfektion zu stellen. Vielleicht wird die Zeit dann nicht automatisch stressfrei. Aber sie bekommt einen anderen Klang: einen Menschlichen. Und das ist doch eigentlich das schönste Geschenk.

Sarah Kopp, Pastoralreferentin



Pastoralreferentin Sarah Kopp. Foto: privat

Dienstag, 30. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 4. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 6. Januar, Heilige Drei Könige

11 Uhr Festmesse mit den Sternsängern St. Josef/St. Marien



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 18. Dezember

6 Uhr Roratemesse der kroatischen Gemeinde, 16.30 Uhr Weihnachtsbeichte der kroatischen Gemeinde

Samstag, 20. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Roratemesse

Sonntag, 21. Dezember

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16.30 Uhr Kinderkrippenfeier, 21 Uhr Christmette der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10 Uhr Weihnachtshochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien, der Chor singt Anton Bruckners „Messe in C“ (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei) – bearbeitet vom Chorleiter Mikhail Melnikov, 11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 28. Dezember

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 1. Januar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe zum Jahresbeginn

Freitag, 2. Januar

18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Heilige Messer

Sonntag, 4. Januar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 6. Januar

9 Uhr Heilige Messer, 11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 8. Januar

14 Uhr Heilige Messe – Eröffnungsgottesdienst des Rentnerclubs St. Josef, anschließend 1. Treffen im neuen Jahr im Gemeindehaus St. Josef, 18 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 19. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Heilige Messer

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier, 17 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius. Der Chor singt u.a. das „Transequamus“, den Bachchoral „Brich an, o schönes Morgenlicht“ und „Pueri concinite“

Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10 Uhr Weihnachtshochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius. Der Chor singt die „Missa brevis“ von Charles Gounod, 18 Uhr Vesper, mitgestaltet von der Schola

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

11 Uhr Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, 15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Rohwer Hof

Samstag, 27. Dezember

18 Uhr Heilige Messer mit Segnung des Johannes-Weines

Sonntag, 28. Dezember

11 Uhr Heilige Messer

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 20. Dezember

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 21. Dezember

11 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

10 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 17 Uhr Christmette

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Dezember

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 29. Dezember

9.30 Uhr Heilige Messer

Dienstag, 30. Dezember

9.30 Uhr Heilige Messer

Mittwoch, 31. Dezember

18 Uhr Heilige Messer zum Jahresabschluss

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

18 Uhr Heilige Messer zum Jahresbeginn

Dienstag, 6. Januar, Heilige Drei Könige

11 Uhr Heilige Messe mit den Sternsängern St. Laurentius, 18 Uhr Vesper

Mittwoch, 7. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle St. Sebastian, 18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 21. Dezember**

9.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

17 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 3. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 6. Januar, Heilige Drei Könige

9 Uhr Heilige Messe mit den Sternsängern

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 19. Dezember**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen, anschließend Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Dezember

11 Uhr Heilige Messe mit Gitarren- und Zithermusik

Dienstag, 23. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

11 Uhr Weihnachtshochamt

Freitag, 26. Dezember

11 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 28. Dezember

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 30. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

11 Uhr Festmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria

Freitag, 2. Januar

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 4. Januar

11 Uhr Heilige Messe, 15 Uhr Andacht

Dienstag, 6. Januar, Heilige Drei Könige

11 Uhr Heilige Messe mit den Sternsängern

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 19. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde mit Beichtgelegenheit in der Sakristei

So, 21. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Montag, 22. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Kinderkrippenspiel, 22 Uhr Christmette

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten

10.30 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor Ars Vocalis Ottenau singt die Messe in G von Christopher Tambling

Freitag, 26. Dezember, Weihnachten

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

18.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 2. Januar

17 Uhr Grüne Stunde, 18.30 Uhr Heilige Messe mit Seelenamt

Sonntag, 4. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Montag, 5. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 6. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Freitag, 9. Januar

17 Uhr Grüne Stunde

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 21. Dezember**

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

17 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26. Dezember, Weihnachten

10.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Musikverein Hörden

Montag, 5. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 18. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19. Dezember

8.30 Uhr Schulgottesdienst

Sonntag, 21. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

17 Uhr Wort-Gottes-Feier mit dem Kirchenchor St. Nikolaus Selbach

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten

9 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor St. Nikolaus Selbach

Samstag, 27. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

Samstag, 3. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. Januar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 8. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 20. Dezember**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

17 Uhr Christmette mit Krippenspiel mit dem Kirchenchor St. Anna Sulzbach

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten

00.30 Uhr Wächtersingen

Freitag, 26. Dezember, Weihnachten

9 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor St. Anna Sulzbach

Dienstag, 30. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 4. Januar

9 Uhr Heilige Messe

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 19. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 21. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst gestaltet von Exodus, Kuppenheim; 18 Uhr Versöhnungsfeier, Muggensturm

Dienstag, 23. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend14 Uhr Kinderkrippenfeier, **Oberweier**; 14.30 Uhr ökum. Familienkrippenfeier, Muggensturm; 14.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Bischweier; 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Kuppenheim; 15.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl; 17 Uhr Eucharistiefeier Christmette, Muggensturm; 17 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier; 17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental; 21.30 Uhr Festliche Bläser- u. Orgelmusik, Kuppenheim; 22 Uhr Christmette mitgestaltet vom Bläserensemble der Stadtkapelle, Kuppenheim**Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweier**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Musikkapelle, Bischweier**Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Sonntag, 28. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 30. Dezember18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier****Mittwoch, 31. Dezember**

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss, Kuppenheim; 17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss, Rauental

Donnerstag, 1. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Freitag, 2. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 4. Januar18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit den Sternsängern, Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsänger, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsänger, **Oberweier**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl**Dienstag, 6. Januar**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsänger, Muggensturm; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsänger, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

ger, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Mittwoch, 7. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 8. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 21. Dezember**

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Friedenslicht mit Pfarrer Alexander Kunick, Diakon Günther Egger und den Pfadfindern im Gertud-Hammann-Haus. Bringen Sie zu diesem Gottesdienst kleine Laternen mit, um das Friedenslicht sicher nach Hause zu transportieren.

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel, Pfarrer Kunick und Team, Markuskirche; 18 Uhr Christvesper, Pfarrer Kunick, Markuskirche; 22 Uhr Christmette mit festlicher Musik, Ehepaar Leihenseder-Ewald, Pfarrer Kunick, Markuskirche

Donnerstag, 25. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gaggenauer Posaunenchor, Pfarrer Jochen Lenz, St. Jakob Kirche Gernsbach; 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Solveigh Walz, Evangelische Kirche Forbach

Freitag, 26. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Biskup, Evangelische Kirche Kuppenheim; 15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Alexander Kunick und Pfarrer Martin Heringklee. Als besondere Gäste sind die Esel Baldur und Karim dabei. Für die musikalische Gestaltung sorgt Markus Herm am Akkordeon.

Sonntag, 28. Dezember

10.30 Uhr Wunsch-Lieder Gottesdienst, Weihnachtslieder ihrer Wahl gespielt von Kantor Sukwon Lee, Pfarrer Alexander Kunick und Team, Markuskirche

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst am Altjahrsabend und anschließendem Sektempfang, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Georg Badelt, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 7. Januar

15 bis 16 Uhr Kreativkreis, für Kinder von 7 und 10 Jahre, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln. Die Teilnahme ist kostenlos; 18.30 bis 20 Uhr, Posaunenchor, neue Mitspieler sind jederzeit willkommen, Gertrud-Hammann-Haus.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 18. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 73, 28

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Offenbarung 22, 16b

Montag, 22. Dezember

19 Uhr Probe für das Weihnachtssingen am 24. Dez. auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe, NAK-Chor und Fächerchor KA – alle Sänger des Bezirks sind willkommen

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Heiliger Abend, Weihnachtssingen mit dem NAK Chor und Fächerchor KA

Donnerstag, 25. Dezember, Weihnachten

9.30 Uhr Gottesdienst, Philipper 2, 5-7

Sonntag, 28. Dezember

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1, 9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 103, 2

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 18. Dezember**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

An diesem Wochenende erhält die Ortsgemeinde Besuch von einem Gastredner aus dem Zweigbüro Zentraleuropa in Selters (Taunus). Dort arbeiten und leben ca. 1.000 Zeugen Jehovas, die nicht nur die Literatur übersetzen, drucken und versenden, sondern auch viele organisatorische Aufgaben übernehmen. Tobias Herrmann wird über die aktuellen Veränderungen sprechen, wie zum Beispiel die Bibelausstellung im neuen Besucherzentrum, wo im September die 3. Ausstellung eröffnet wurde.

Samstag, 20. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Gottes Liebe bleibt für immer“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Dienstvortrag von Tobias Herrmann – Thema: „Meine Versammlung ist ...“

Donnerstag, 25. Dezember

Beginn 19 Uhr – Ablauf wie oben

Samstag, 27. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Sich Gottes glücklichem

Volk anschließen“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was unsere Gebete bereichern kann“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Donnerstag, 1. Januar

Beginn 19 Uhr – Ablauf wie linke Spalte

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Ist Gott noch Herr der Lage?“, 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vergiss nicht, für andere zu beten“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Christuskirche Murgtal

Blumenweg 15

www.kirche-murg.de

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Donnerstag, 1. Januar

15 Uhr Kaffee zu Neujahr mit geistlichem Impuls

Sonntag, 4. Januar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Mittwoch, 7. Januar

9.30 bis 11 Uhr Bibel und Brezel

Rumänische Gemeinde**Samstag, 20. Dezember**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 21. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Samstag, 27. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Samstag, 3. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 4. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

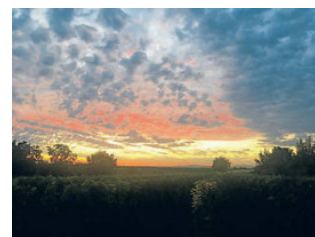
Wir treffen uns regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen ist am 8. Jan., ausnahmsweise am 2. Donnerstag wegen Neujahr.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Exerzitien im Alltag – geistlicher Übungsweg

„Exerzitien im Alltag“ – das ist für die einen ein vertrautes, seit einigen Jahren praktiziertes Format, für die anderen Neuland. Ignatius von Loyola hat im 16. Jahrhundert zum ersten Mal geistliche Übungen (lateinisch „Exerzitien“) angeboten, die helfen wollten, das eigene Leben neu zu ordnen. Die „Exerzitien im Alltag“ bieten die besondere Chance, mitten in unseren alltäglichen Vollzügen mehr Zeit für ein aufmerksames Wahrnehmen, für mehr Nachdenklichkeit und für das persönliche Gebet zu reservieren – und dadurch



Zeit für ein aufmerksames Wahrnehmen. Foto: © Martin Vorländer / fundus-medien.de

im Alltag bewusster und erfüllter zu leben. Um „Spannung“ in ihren vielfältigen geistlichen Dimensionen soll es in diesen vier Wochen im Januar 2026 gehen. Spannung hat immer zwei Seiten. Unser Leben ist ausgespannt zwischen Himmel und Erde, zwischen Licht und Dunkel, zwischen Festhalten und Loslassen, zwischen Tätigkeit und Ruhen. Wir kennen aus unserem Leben die „Anspannung“. Sie kann hindern, aber auch motivieren. Verlockend ist ein „spannendes“ Leben, in all seiner Dynamik, mit seinen Überraschungen. Spannungen in unserem menschlichen Miteinander hingegen können bedrücken und lähmen, aber auch zu tieferen Beziehungen herausfordern. Wir laden ein, die Wochen zu Beginn des neuen Jahres miteinander zu gehen. Jeder für sich – und zusammen in der Gruppe. Die Termine für die Gruppentreffen im Gertrud-Hammann-Haus sind: Mi., 14. Jan., 18 bis 19.30 Uhr; Mi., 21. Jan., 18 bis 19.30 Uhr; Mi., 28. Jan., 18 bis 19.30 Uhr; Mi., 4. Febr., 18 bis 19.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Teilnahme im Pfarrbüro an. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 0176 47132073.

Handysammelaktion „Handy als Kollekte“

Bis zum 11. Januar 2026 beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau an der Aktion „Handys als Kollekte – gemeinsam für Umwelt und Gerechtigkeit“. Millionen alter Handys und Tablets liegen ungenutzt in Schubladen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden enthalten. Deren Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit Ihrer Spende alter, nicht mehr genutzter Geräte, helfen Sie, Ressourcen zu schonen und soziale Projekte zu unterstützen. Ihre Geräte können Sie zu den Gottesdiensten im Gertrud-Hammann-Haus mitbringen und dort in unserer Sammelbox abgeben. Außerhalb der Öffnungszeiten des Gertrud-Hammann-Hauses besteht auch die Möglichkeit, Handys direkt in den Briefkasten der Kirchengemeinde einzuwerfen oder sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros, jeweils Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, persönlich abzugeben. Wir kümmern uns um die Weiterleitung. Mit dieser Sammelaktion werden auch Projekte von Brot für die Welt und missio unterstützt – so setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und konkrete Hilfe. Weitere Informationen finden Sie unter: freddy-datenfresser.de/handys-als-kollekte

Sternsingeraktion 2026

Das diesjährige Motto der Sternsingeraktion lautet: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Die Sternsinger in unserer Seelsorgeeinheit sammeln Spenden für Kinder in Not und bringen Ihnen den weihnachtlichen Segen. Die Sternsinger der Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien sind in der Kernstadt vom 3. bis 5. Januar 2026 unterwegs, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Sie versuchen möglichst viele Haushalte in Gaggenau zu erreichen und laufen von Tür zu Tür. Es wird jedoch voraussichtlich nicht möglich sein, jeden Haushalt zu besuchen. Die geplanten Routen sind wie folgt: Sa., 3. Jan.: Sommerhalde, Heil, Gutenbergstr., Wiesenweg, Körnerstr., In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg, Michelbacher Str., Daimler-Benz-Str., Felix-Lohrmann-Weg, Schumannstr., Schubertstr., Goethestr., Karl-Kohlbecker-Str., Hildastr. und Querstraßen; So., 4. Jan.: Hummelberg, Bismarckstr., Jahnstr., Wißstr. und Querstraßen; Mo., 5. Jan.: Viktoriastr., Luisenstr., Hauptstr., August-Schneider-Str., Innenstadt, Schulstr., Alois-Degler-Str., Rindeschwenderstr. und Querstraßen. Gerne können Sie sich für einen Besuch der Sternsinger anmelden: im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, oder online unter kath-gaggenau.de/sternsinger. Anmeldeschluss ist der 22. Dezember. Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien am So., 4. Jan., um 11 Uhr in der Kirche St. Marien, Gaggenau.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Das neue Jahr beginnt mit einem Gottesdienst am Do., 8. Jan., um 14 Uhr in der Kirche St. Josef, anschließend erstes Treffen im Gemeindehaus St. Josef.

VEREINE KERNSTADT

Vorgezogene Annahmeschlüsse für Kirchen, Vereine und Organisationen

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint heute, Donnerstag, 18. Dezember. Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar. Der Annahmeschluss für die **KW 2** wird auf **Montag, 5. Januar, 12 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung, dass nach den Annahmefristen keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

Braz Gang Gaggenau

„Saxofriends“ brachten Weihnachten ins Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Während draußen die Sonne im Nebelgrau verschwand, herrschte am vergangenen Samstagmorgen lebhaftere Betriebsamkeit im Restaurant und Café des Helmut-Dahringer-Quartierhauses. Der Mehrgenerationentreff, eine eigenständige Gruppe des Vereins Altenhilfe, lud in diesem Jahr zum siebten und letzten Mal zum Mehrgenerationen-Frühstück ein. Fast jeder Stuhl fand einen Besitzer. Die „Saxofriends“ vom Verein „Braz Gang“ begleiteten diesen Morgen musikalisch. Die Saxofonisten unter der Leitung von Dirigent und Musiker Gerold Stefan umrahmten zum ersten Mal das Mehrgenerationen-Frühstück. Mit bekannten Weihnachtsliedern im typischen Saxofon-Sound zauberte die Gruppe Weihnachtsstimmung in das Restaurant – zum Mitsingen waren alle eingeladen. Die „Saxofriends“ sind eine noch junge Formation. Vor rund neun Monaten fanden sich Saxofonliebhaber, Wiedereinsteiger und Neulinge unter dem Dach der „Braz Gang Gaggenau“ zusammen. Gemeinsam bilden sie eine bunte Truppe, bei der die Musik im Mittelpunkt steht. Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Gaggenau zeigte die Gruppe bereits ihr Können.



Die „Saxofriends“ begleiteten das Mehrgenerationen-Frühstück mit weihnachtlichen Weisen. Foto: Veronika Gareus-Kugel

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir



proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Gaggenauer Altenhilfe

Erzählcafé mit Herbert Walterspacher

Das nächste Erzählcafé findet am Mi., 14. Jan., um 15 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus statt. Herbert Walterspacher (Stiftung pro-fratre-et-amico) berichtet über seine Reise nach Uganda, wo er dieses Jahr zusammen mit seinem Sohn Ralph die Patenschaftsprojekte in den dortigen Flüchtlingscamps besucht hat.

Gaggenauer Tafel

Weihnachtsspende des

Bauernhofs Merkel aus Bad Rotenfels an die Tafel

Es ist inzwischen eine Tradition, dass Susanne und Thomas Merkel vom gleichnamigen Bauernhof in Bad Rotenfels nach ihrem Hofweihnachtsmarkt Lebensmittel an die Gaggenauer Tafel spenden. Der Vorstand der Tafel, Bernhard Veit, konnte rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest auf dem Hof dort erzeugte Lebensmittel abholen. Kartoffeln, Mehl und Nudeln, die von den eigenen Eiern erzeugt wurden, wanderten in das Tafelauto und werden in den nächsten Tagen an die Tafelkunden weitergegeben. Wir sind sehr froh und glücklich über diese Spende, so der Tafelvorsstand, denn lokal erzeugte erstklassige Lebensmittel bereichern unser Angebot. Als Zugabe gab es dieses Jahr auch kleine Schoko-Nikoläuse und Äpfel, die an die Kinder der Tafelkunden verteilt werden. Das Ehepaar Merkel möchte mit ihrer Spende etwas Nachhaltiges tun und für die vielen Menschen, die auf die Tafel zur Versorgung mit guten Lebensmitteln angewiesen sind, eine Weihnachtsfreude bereiten. Der Bauernhof Merkel ist mit seinem Hof und seinen Produkten, die über den kleinen Hofladen vertrieben werden, ein wichtiger Erzeuger guter lokal erzeugter Lebensmittel und gleichzeitig wird eine umfassende Pflege unserer Kulturlandschaft betrieben. Für die Murgtal Tafel Gaggenau war diese Spendenübergabe der Abschluss einer wunderbaren „Erntesaison“. Wir haben in diesem Sommer und Herbst erneut von zahlreichen Mitbürgern Erzeugnisse aus dem heimischen Garten erhalten, konnten so wertvolle Lebensmittel retten und an Bedürftige weitergeben, so die Aussage des Tafelvorsstands.



Spendenübergabe durch Susanne Merkel an den Vorsitzenden Bernhard Veit. Foto: Murgtal Tafel Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Zum Jahreswechsel

Heute ist um 19 Uhr die letzte Chorprobe im Jahre 2025 für den Gemischten Chor im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Danach beginnen die Weihnachtsferien. Wiederbeginn ist dann am Do., 8. Jan., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Winterpause. Im neuen Jahr ist die erste Probe des 1. Orchesters am Mi., 14. Jan. 2026. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Spendenübergabe nach Benefizkonzert

Im Rahmen einer Spendenübergabe am 12. Dezember überreichte Thorsten Riedinger, 1. Vorstand vom Musikverein Sulzbach, Rupert Felder, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, und Herrn Reinwald, Geschäftsführer der mww gGmbH, eine Spende in Höhe von 6.208,00 Euro. Der Betrag stammt aus dem Erlös des Benefizkonzerts, das Anfang November in der Jahnhalle Gaggenau stattfand. Bei dem Konzert standen erstmals die Inklusionsband der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal „Inkluba“, der Musikverein Sulzbach sowie der Eric „Elvis“ Prinzing gemeinsam auf der Bühne. Das außergewöhnliche musikalische Zusammenspiel begeisterte das Publikum in der ausverkauften Halle und wurde mit großem Applaus honoriert. Der Abend stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Vielfalt und gelebter Inklusion. Der Musikverein Sulzbach hatte sich dazu entschieden, den Gewinn des Konzerts an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zu spenden. Mit der Spende sollen insbesondere die Ausstattung der Wohnheime verbessert sowie die Teilhabe der Bewohner an zusätzlichen Freizeitaktivitäten ermöglicht werden. Vertreter der Lebenshilfe bedankten sich für die großzügige Unterstützung. Die Spende ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung und ein starkes Zeichen für solidarisches Engagement in der Region.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: privat

Murgtal Panthers



1. Frauen und 1. Herren verlieren ihre Auswärtsspiele

1. Herren Bezirksoberliga: HSG Walzbachtal - Murgtal Panthers 24:22 (11:13). Die Murgtal Panthers spielten einen starken Lauf und konnten innerhalb von 15 Minuten einen Vorsprung von 3:8 herauspielen. Diesen Vorsprung konnte die HSG Walzbachtal bis zur Halbzeitpause um 3 verringern, aber die Murgtal Panthers hielten die Führung von 2 Toren mit 11:13. Nachdem sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, blieb das Match auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Leider verloren die Panthers zum wiederholten Male das Auswärtsspiel in den letzten 2-3 Minuten recht unglücklich mit 24:22 Toren. Tore: S. Kühn 6, M. Jüppner 5, A. Kadic 4, Michael E., T. Reuter, Fr. Sink je 2, Fl. Schmöckel 1. Sa., 20. Dez., 19.30 Uhr Murgtal Panthers – TV Malsch Realschulsportthalle. Im letzten Heimspiel des Jahres haben die Panthers den TV Malsch zu Gast. Dieses Spiel wollen und müssen die Panthers unbedingt gewinnen. Trainer Nenad Gojsovic hofft, dass er zu dem Spiel wieder eine vollständige Mannschaft zur Verfügung hat.

1. Frauen Landesliga: SG Eggenstein-Leopoldshafen - Murgtal Panthers 24:22 (11:8). Die Gastgeber begannen stark und konnten einen ersten Vorsprung von 7:4 herauspielen. Die Panthers-Frauen konnten trotz aller Bemühungen den Rückstand nicht verkürzen. Die Murgtal Panthers hielten das Spiel zwar offen

und blieben dran, aber die SG Eggenst-Leopoldsh. setzte sich durch und das Team von Trainer Siggie Oser kämpfte zwar mit ihren Möglichkeiten, konnte aber das Spiel nicht mehr wenden. Tore: M. Fritz 6, L. Winkler 4, L. Hartmann 3, C. Borbelj, A. Ludwig, H. Stößer je 2, S. Borbelj, T. Föry, L. Lippold je 1.

2. Herren Bezirksliga: Nach der ersten Niederlage wollen die Panthers im Heimspiel gegen den SV Langensteinbach wieder punkten, um weiterhin um die ersten zwei Plätze spielen zu können.

2. Frauen Bezirksliga: SG Ottersweier/Großweier - Murgtal Panthers 21:22 (11:12). Die Murgtal Panthers überwindet die SG Ottersweier/Großweier auf fremdem Parkett mit 21:22 (11:12). Katharina Geiges erzielte 45 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer zum 21:22. Tore: Celine Stich 7, K. Geiges, A. Gerstner je 5, E. Ullrich 4, J. Panter 1. Sa., 21. Dez., 16 Uhr Murgtal Panthers 2 - SG Ottersweier/Großw.

3. Realschulsporthalle Rotenfels. Am Wochenende spielen die Panthers-Frauen 2 wiederum gegen die SG Ottersweier/Großw. 3. Herren Bezirksklasse: Sa., 20. Dez., 17 Uhr TGS Pforzheim 2 - Murgtal Panthers in Pforzheim. Die 3. Herren mit Trainer Manuel Kuppinger wollen bei der TGS Pforzheim 2 nochmals Punkte einspielen, nachdem in dieser Saison wieder die Sieger-Mentalität vorhanden ist.



1. Herren.

Foto: Jürgen Gerbig

Abt. Jugend

B1-Mädchen gewinnen ihr Heimspiel in der Regionalliga

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers - HSG Stuttgart/Metzgeringen 28:21 (9:12). Die Gäste übernehmen die Führung und konnten diese bis zur Halbzeitpause zum 9:12 ausbauen. Aber das Panthers-Team konnte nach der Pause das Spiel drehen und noch einen deutlichen Heimsieg erspielen. Tore: C. Borbelj 6, N. Bender 5, E. Föry, E. Rieger je 4, L. Wunsch 3, M. Biedermann, A. Hagner je 2, L. Knoll, N. Pregar je 1.

wJC Oberliga BW: SG Maulburg/Steinen - Murgtal Panthers 28:26 (17:12). Zur Halbzeit lagen die Panthers mit fünf Toren in Rückstand. Aber mit großem Einsatz kämpften die Mädels sich wieder zurück und konnten aber leider die Auswärtsniederlage doch nicht verhindern. Dennoch war es eine tolle Leistung. Tore: Mila Obreiter, I. Ikotin je 9, L. Knoll, M-V. Wycisk je 3, L. Brügge-mann, M. Knoll je 1.

mJB Oberliga BW: HSG Dreiland - Murgtal Panthers 28:26 (14:14). Die Panthers verlieren ein ausgeglichenes Spiel bei der HSG Dreiland und damit in einem hart umkämpften Spiel auswärts mit 28:26, nachdem es zur Halbzeitpause noch unentschieden stand. Tore: F. Francus 6, D. Skowronek 5, J. Burst, J. Laub, S. Stößer je 4, Ph. Lump 3.

Weitere Jugendergebnisse: wJB 2-BOL: TG Pforzheim - Murgt Panthers 29:18; wJC-BL: HSG Ettlingen 2 - Murgt Panthers 29:16; wJD 2-BOL: SG JHA Baden - Murgt Panthers 24:33; mJE-BOL: Murgt Panthers - TV Forst 4:0; mJD 1-BOL: Murgt Panthers - HSG Walzbacht. 27:24; mJD 2-BK: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 24:14. mJF1 F-Jugendspieltag in Sinzheim: Teilnehmer: Murgtal Panthers 1, Murgtal Panthers 3, SG Kapp/Stein 1, SG Kapp/Stein 3, SG JHA Baden 1, SG JHA Baden 2, HSG Rheinmünster, HSG Ettlingen 3. Die mJF1 war mit überzeugenden Siegen sehr erfolgreich.

mJF3 F-Jugendspieltag in Ottersweier: Teilnehmer: Murgtal Pan-

thers 3, Sandweier 1, Sandweier 2, SG Mugg/Kupp 3, SG Mugg/Kupp 4, SG JHA Baden 5, SG JHA Baden 6. Die mJF3 überzeugte mit tollen und engagierten Spielen und Ergebnissen.



Die F3 in Ottersweier.

Foto: privat

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Gaggenauer Team bei ISTKA zum Jahresabschluss

Bereits am Freitag eröffneten Emma Maier (2013) und Lara Wenz (2011) die Internationalen Schwimmsport-Tage Karlsruhe mit einem spannenden Rennen über 800 m Freistil und verbesserten dabei ihre Bestzeiten vom Jahr zuvor deutlich. Die jüngeren Jahrgänge (2013-2015) wurden am Wochenende jahrgangsweise gewertet. So schafften es Antonia Springel und Kilian Krupitzka (beide 2013) mit jeweils neuen Bestzeiten über 100 m Brust und 100 m Freistil unter die Top 20 des eigenen Jahrgangs. Emma Maier (2013) wurde jeweils Sechste über 200 m und 400 m Freistil und verpasste über 100 m Freistil mit Platz 4 knapp das Podium. Emma Mayer erreichte Platz 5 im Jahrgang 2013 über 400 m Lagen und schwamm sich über 200 m Brust auf Platz 3 und über 100 m Brust auf Platz 2. Außerdem knackte Emma über 100 m Freistil die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften. Die älteren Jahrgänge (2012 und älter) wurden bei der ISTKA nicht per Jahrgang, sondern alle in der offenen Klasse gewertet. Lea Ludus (2012) schwamm drei Bestzeiten und schaffte es über 400 m Lagen mit einem starken Rennen unter die Top 15 der offenen Wertung. Ebenfalls im Jahrgang 2012 knackte Milos Szabo vier neue Bestzeiten und dabei auch die Badische Pflichtzeit über 100 m Rücken. Lara Wenz (2011) schwamm drei neue Bestzeiten und qualifizierte sich über 400 m Freistil für die Badischen Meisterschaften. Lisa Schröder (2011) schwamm ihre 100 m Freistil in starker Bestzeit und qualifizierte sich damit ebenfalls wie Lazar Lezajic (2010) über die genannte Strecke. Außerdem pulverisierte Lazar seine eigene Bestleistung über 200 m Freistil um über 19 Prozent. Maxim Demidovich (2010) zeigte über seine zwei Strecken wieder stabile Leistungen und verbesserte erneut seine Bestzeit über 100 m Freistil. Niklas Bach (2008) erreichte über 100 m Brust Platz 11 der offenen Klasse und qualifizierte sich im Vorlauf als Vierter für das 500 m Brust-Finale. Dort bestätigte er sein Können und wurde letztlich Vierter.

Insgesamt konnte das Gaggenauer Team trotz starker Krankheitswelle 33 Starts mit 24 Bestzeiten verzeichnen und konzentriert sich nun auf die internen Vereinsmeisterschaften, bevor es in die kurze Weihnachtspause geht.

Unimog-Museum

Lesung: „tannenWEISS“ von Bernd Leix

Am Fr., 16. Jan., liest der Freudenstädter Autor Bernd Leix im Unimog-Museum aus seinem neuen Schwarzwaldkrimi „tannenWEISS“, dem fünften Fall für Marie Schwarz und Gottfried Wald. Ein Waldbauer kommt unter rätselhaften Umständen ums Leben, und die Spur führt tief in Schwarzwaldgeheimnisse und die Vergangenheit der Ermittlerin. Vor der Lesung kann die aktuelle Ausstellung von Sebastian Wehrle besucht werden. Die Veranstaltung findet in der Museumshalle statt, umgeben von historischen Unimog-Modellen. Anmeldung bis 13. Januar über die Museumswebseite. Eintritt: Anmeldebestätigung dient als Ticket.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Weihnachten/Silvester - Übungsstunden

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Mi., 24. Dez., und Mi., 31. Dez., keine Übungsstunden stattfinden. Ansonsten finden die Übungsstunden wie gewohnt statt. Sowohl am So., 28. Dez., als auch am So., 4. Jan. 26.

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

VFB - SV 08 Kuppenheim II 4:3 (1:2). Das letzte Spiel des Jahres begann für die Gastgeber denkbar unglücklich, denn bereits nach

fünf Minuten nutzten die Gäste einen unkonzentrierten Rückpass zum Führungstreffer aus. In der 19. Minute konnte Furkan Özcelik dann einen Fehler in der Kuppenheimer Abwehr zum Ausgleich nutzen, aber kurz darauf ließ sich die VFB-Abwehr vom Gästesturm ein weiteres Mal dúpieren, sodass die Gäste mit einem knappen Vorsprung in die Pause gehen konnten. Nach dem Seitenwechsel ließen die Gastgeber dann aber keinen Zweifel daran, dass sie in diesem Spiel keine weiteren Punkte liegen lassen wollten. Vor allem Furkan Özcelik entwickelte sich in dieser Phase zum Unterschiedsspieler. Er krönte seine starke Leistung mit zwei weiteren Treffern in der 53. und 71. Spielminute. Zwischendurch staubte Philipp Jankovic noch einen Abpraller nach einem Freistoß von Eray Gür ab, sodass der VFB mit einem 4:2 Vorsprung in die Schlussphase gehen konnte. Der Anschlusstreffer der Gäste in der 87. Minute änderte nichts mehr am insgesamt verdienten Heimsieg der Gastgeber. Das Team von Angelo Marotta geht nun als Tabellenvierter mit 28 Punkte in die Winterpause. Zwar sind neun Punkte Rückstand zum Relegationsplatz ein ordentliches Brett, aber in insgesamt 14 Spielen kann noch viel passieren. Es gibt deshalb überhaupt keinen Grund die Saison 2025/26 jetzt schon abzuschreiben

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Begeisterte Besucher bei der „Weihnachtlichen Weltreise“

Zwei Kirchenkonzerte, ein Motto – und ein voller Erfolg: Mit der „Weihnachtlichen Weltreise“ durften die Besucher am 13. Dezember in der Kirche St. Johannes in Oberweier sowie am 14. Dezember in der Kirche St. Nikolaus in Selbach außergewöhnliche Konzerte erleben, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Schon beim Betreten der Kirchen war die besondere Atmosphäre spürbar. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um sich musikalisch auf Weihnachten einzustimmen – und sie wurden nicht enttäuscht. Die abwechslungsreiche Programmauswahl führte klangvoll durch verschiedene Länder und Kulturen und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und verbindend weihnachtliche Musik sein kann. Ein besonderes Highlight des Abends waren die kurzweiligen Moderationen, die die musikalischen Beiträge begleiteten. Mit viel Charme und Hintergrundwissen wurden Weihnachtsbräuche aus unterschiedlichen Ländern vorgestellt. So entstand eine stimmige Verbindung aus Musik, Tradition und weihnachtlicher Erzählkunst, die das Publikum sichtlich begeisterte. Mit musikalischem Feingefühl, Ausdruckskraft und spürbarer Freude am Musizieren überzeugten die Mitwirkenden. Mal besinnlich und ruhig, mal festlich und schwungvoll. Der lang anhaltende Applaus am Ende der Konzerte sprach für sich: Die „Weihnachtliche Weltreise“ traf den richtigen Ton und schenkte den zahlreichen Besuchern wertvolle Momente der Ruhe, Freude und Gemeinschaft in der Vorweihnachtszeit. Mit diesen beiden Konzerten wurde eindrucksvoll gezeigt, wie Musik Menschen zusammenbringt – über Ländergrenzen hinweg und

mitten ins Herz. Nach einem weiteren musikalischen Highlight bei den beiden anstehenden Konzerten mit Marc Marshall am 22. Dezember in der St. Bernhard-Kirche in Baden-Baden geht OneVoice in die wohlverdiente Winterpause. Die erste Probe im neuen Jahr findet am 8. Januar statt. Neue Sänger sind jederzeit willkommen, die Freude am gemeinsamen Singen zu teilen und Teil der Chorgemeinschaft zu werden. Auch im Jahr 2026 haben wir große Pläne. Seien Sie gespannt.

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO-Bläserensemble an Heiligabend

Zur Einstimmung auf ein besinnliches Weihnachtsfest sind am Mi., 24. Dez., unsere Bläserensembles für Sie unterwegs. Um 14 Uhr stimmen sie die Bewohner und Gäste im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses ein, bevor um 16 Uhr auf dem Ottenauer Bergfriedhof Weihnachtslieder erklingen. Hierzu laden wir Sie ein.



Heilig Abend 2024.

Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Zweitägiger Schnittkurs Obstgehölze für Einsteiger

Der OGV Ottenau-Hörden bietet in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes am Fr., 9. Jan. und Sa., 10. Jan., einen zweitägigen Winterschnittkurs für Einsteiger an. Am Freitag werden von 18 bis 21 Uhr in einer Theorieeinheit die Grundlagen des Baumschnitts vermittelt. Diese Einheit findet im Gemeindezentrum St. Jodok, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Am Samstag wird von 9 bis 16 Uhr praktisch gearbeitet und an verschiedenen Obstgehölzen geschnitten. Diese Einheit findet im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses der Lebenshilfe, Friedrichstr.



Weihnachtskonzert in Oberweier.

Foto: Dieter Lehmann

104a, statt. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die wenig oder keine Vorkenntnisse im Thema Schneiden von Obstgehölzen haben. Es wird viele Gelegenheiten geben, selber den Schnitt zu planen und durchzuführen, und auch für Fragen und Vertiefung wird es genügend Zeit geben. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, darin enthalten sind Getränke an beiden Tagen und ein Mittagessen am Samstag. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martin Wörner, Tel. 07225 73827 oder mmpl@freenet.de.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet im DRK-Raum, Rudolf-Harbig-Str. 14, Gaggenau am So., 11. Jan. 2026 um 10 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht, Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2025, Bericht Kassenprüfer, Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Allgemeine Anträge; 6. Ausblick 2026. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 28. Dezember: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spvgg Ottenau 9:4 ESV Weil. Die Erste durfte am Samstagabend einen grandiosen 9:4 Sieg gegen Weil feiern. Nach 2:1 Doppeln und Niederlagen von Mai und Büchel blieb der Anfang eng. Ein anschließendes herausragendes mittleres Paarkreuz, welches alle vier Einzelspiele gewann, war mitentscheidend.

Die Erste bleibt somit mit einem Punkteverhältnis von 12:6 auf Platz drei. Nun steht die wohlverdiente Winterpause an, ehe es am 31. Januar ab 17 Uhr, zu Hause gegen den Tabellenführer aus Hohberg weitergeht.

2. Mannschaft (Landesliga): TTC Beuren an Der Aach 9:6 Spvgg Ottenau II. Die Zweite musste nach 2,5 Stunden Fahrt eine bittere

Niederlage einstecken. Die Ottenauer hielten immer gut mit, verloren dann aber entscheidende Spiele denkbar knapp. Ein insgesamt ordentlicher Auftritt, wenn man bedenkt, dass das eigentliche vordere Paarkreuz Konrad / Herz nicht mit dabei war.

3. Mannschaft (Landesklasse): Spvgg Ottenau III 9:6 SF Goldscheuer. Die Dritte holte einen Sensationssieg gegen den Tabellenzweiten aus Goldscheuer. Bei zwischenzeitlichen Ergebnissen von 1:5 und 4:6 blieb die Dritte weiter dran, was sich auszahlte. Infolgedessen gewann die Dritte fünf Einzelspiele in Folge zum 9:6. Herauszuheben ist Matchwinner und Jugendspieler Marino Lehn, welcher beide Einzelspiele gewann.

7. Mannschaft: Spvgg Ottenau VII 7:3 TTV Bühlertal VI. Die Siebte feierte am Montagabend den nächsten Sieg, als man mit 7:3 gegen den TTV Bühlertal gewann. Nach 1:1 aus Doppeln musste man lediglich zwei der acht Einzelspiele abgeben.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besichtigungsmöglichkeit im Kindergarten St. Antonius

Am Mi., 14. Jan., bieten wir um 18 Uhr im Kindergarten St. Antonius interessierten Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung. Sie können die Einrichtung besichtigen, lernen unser Konzept kennen und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 07225-3871 oder per Mail: info@kiga-sankt-antonius.de an.

Nikolaus zu Besuch im Kindergarten

Nach langem Warten und fleißigem Liederüben war es endlich so weit – Der Nikolaus hat den Kindergarten St. Antonius in diesem Jahr bereits am 5. Dezember besucht. Bei den Kindern zeigt sich bereits am Morgen große Vorfreude und Aufregung: Kommt tatsächlich der fröhliche Mann mit Bart, roten Umhang und einer Bischofsmütze, und wenn ja, wie sieht er tatsächlich aus, und bringt er uns ein paar Geschenke mit.

Wo sind denn unsere Nikolaussocken hin, die wir mit in den Kindergarten gebracht haben. Dies war nur ein kleiner Auszug an Fragen, die sich die Kinder am frühen Morgen stellten. Gegen 10 Uhr hieß es dann: Ich habe was gehört, lasst uns mal alle gemeinsam in die Kapelle gehen und den Nikolaus rufen. Gesagt, getan, der Nikolaus zeigte sich nach mehrmaligem Rufen und begrüßte die Kinder freudig und las aus seinem großen goldenen Buch vor. Für den Nikolaus wurden fröhlich einstudierte Lieder geträllert, die von den Kindern mit voller Inbrunst gesungen wurden. Der Nikolaus präsentierte die Geschenke, die er mitgebracht hatte und stand für ein Gruppenfoto mit jeder Kindergartengruppe bereit. Freudestrahlend gingen die Kinder zurück in ihre Gruppe und leerten neugierig ihre Nikolaussocken aus. Bei der Abholzeit zeigten sie ihren Eltern begeistert den Inhalt: eine Knete und eine Mandarine. Sie verabschiedeten sich mit der Frage ins Wochenende, ob der Nikolaus ihnen am folgenden Nikolaussamstag auch zu Hause einen Besuch abstatten würde und was er dann wohl dabei haben wird?



Nikolaussocke. Foto: Kiga

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Spaziergang auf dem Krippenweg

Bereits im dritten Jahr gibt es in Bad Rotenfels einen Krippenweg, mitgestaltet von Familien, Vereinen und Gruppen. Rund 40 Krippen sorgen für eine besondere Atmosphäre, noch bis Dreikönig

kann man ihn besuchen. Der Weg führt von der Barockkirche St. Laurentius durch die Kirchgasse und die Eichelbergstraße bis zur Kapelle St. Sebastianus. Am vierten Advent-Sonntag (21. Dezem-



Am vierten Advent: besinnlicher Spaziergang auf dem Krippenweg.

Foto: N. Day/KG St. Laurentius



ber) findet wieder eine Krippenwanderung statt: Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Kapelle, von dort geht es gemeinsam zur Kirche. An verschiedenen Stationen werden Geschichten erzählt und es wird auch gesungen. Zum Abschluss trifft man sich im Pfarrhof, wo unter anderem Glühwein angeboten wird. Informationen für Interessierte gibt es bei den Initiatoren und per E-Mail an: krippenweg.rotenfels@gmx.de.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 15. Jan., um 12 Uhr im Ratsstübel in der Innenstadt zum Mittagstisch.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Sternsinger St. Laurentius, Bad Rotenfels

Vom 27. Dezember bis 4. Januar sind die Sternsinger in Bad Rotenfels unterwegs. Sie werden versuchen alle Häuser zu besuchen. Die geplante Route der Sternsinger in Bad Rotenfels: Sa., 27. Dez.: Rathausstr., Lortzingstr., Pestalozzistr., Eisenbahnstr., Kirchgässle, Raiffeisenstr., Wilhelm-Beile-Str., Sofienstr., Steighausstr., Almenweg, Hindenburgstr., Weinbrennerstr., Kleine Austr.; Di., 30. Dez.: Herderstr., Ringstr., Werkstr., Mercedesstr., Adolf-Dambach-Str., Wissigstr., Murgtalstr., Kreuzstr., Thekla-Wichert-Weg, Wörtelstr., Albert-Neumaier-Str., Eichelbergstr., Karlstr., Hubstr., Itterbachweg; Fr., 2. Jan.: Markgraf-Wilhelm-Str., Ludwig-Erhard-Str., Hebelstr., Scheffelstr., Große Austr., Mühlstr., Alban-Stolz-Str., Josefstr., August-Huber-Str., Oskar-Scherrer-Str., Ludwig-Riedinger-Str.; So., 4. Jan.: Bergengrünweg, Otto-Flake-Weg, Herrmann-Hesse-Weg, Grimmel-Hausenweg, Clemens-Brentano-Weg, Langäckerweg, Reinhold-Schneider-Weg, Florenz-Maisch-Str., Großer Wald, Am Gommersbach und Winkel. Gottesdienste mit den Sternsängern St. Laurentius: Fr., 26. Dez., um 11 Uhr Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels; Di., 6. Jan., um 11 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels.

Gottesdienst in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 7. Jan., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

25 Jahre Leidenschaft für Musik



Salt o vocale gibt Jubiläumskonzerte.

Foto: Alfred Kirst

Chorproben im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstraße 20: Do., 18. Dez., 20 Uhr: Letzte Chorprobe 2025 vor der Weihnachtspause. Do., 8. Jan., 20 Uhr: 1. Chorprobe im neuen Jahr. Schnuppersänger sind jederzeit willkommen. Auch 2026 wird es zwei Konzerte mit Band in der Jahnhalle geben. Diese werden am 7. und 8. No-

vember unter dem Titel „Reflections“ zum 25. Vereinsjubiläum stattfinden. Das Wochenende sollte man sich merken und dabei sein. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Eichelberghexen Winkel

Hexennacht 2026

Am Sa., 10. Jan., um 19.11 Uhr findet die 3. Hexennacht der Eichelberghexen Winkel in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Für gute Unterhaltung sorgen die Party-Band SonRise, DJ Enjoy sowie Guggenmusik und Showtanz-Auftritte. Der Vorverkauf findet beim Friseur Enz/ Querkopf (Rathausstr. 17, Gaggenau) am 13. Dezember und 3. Januar jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Käufer der VVK-Karte können sich während der Veranstaltung nach Vorlage der Karte über eine kleine Überraschung freuen.



Bei der letzten Hexennacht.

Foto: Eichelberghexen Winkel

Förderverein Eichelbergschule

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung 2025

Am 25. November fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Eichelbergschule Gaggenau statt. Nachdem die Vorsitzenden von den Aktionen der vergangenen Monate berichtet und allen aktiven Mitgliedern für ihr Engagement gedankt hatten, wurde der Kassenbericht vorgestellt. Die Mitgliederentwicklung ist erfreulicherweise sehr positiv, sodass der Verein mittlerweile rund 180 Mitglieder zu verzeichnen hat. Nach dem Bericht der Kassenprüfer sowie der Entlastung des Vorstands und der Kassiererin standen die satzungsgemäßen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Zum aktuellen Vorstands-Team gehören: Rosaly Basta-Konrad (1. Vorsitzende), Carmen Kohl (2. Vorsitzende), Mareike Peter (Kassiererin), Eva Abele (Schriftführerin), Raphaela Kurschus (Kassenprüferin), Anne Schüle (Kassenprüferin), Monika Krause (Beisitzerin), Adalbert Samek (Beisitzer), Florian Leib (Beisitzer), Florian Steiner (Beisitzer), Marius Kurschus (Beisitzer). Mit einem Mix aus dem Beibehalten von Bewährtem sowie frischem Wind durch neue Ideen möchte das aktuelle Vorstandsteam die gute Arbeit der vergangenen Jahre fortführen. Der Förderverein blickt zuversichtlich auf die kommende Zeit und erfreut sich guter Unterstützung vonseiten der Schulleitung und der Elternschaft. Neue Mitglieder sind im Förderverein jederzeit willkommen, denn



Das aktuelle Vorstandsteam. Foto: Förderverein der Eichelbergschule

die Mitglieder sind eine wichtige Stütze dahingehend, auch zukünftig das Schulleben der Eichelbergschule in vielfältiger Weise lebendig und vielfältig mitzugestalten. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Die nächste große Vereins-Aktion ist der 4. Schulhaus-Flohmarkt am Sa., 24. Jan., von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Theaterfahrten nach Karlsruhe

Da die Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen ein Schwerpunkt des Fördervereins der Eichelbergschule darstellt, wurden neben der Theaterfahrt der ersten und zweiten Klassen nach Baden-Baden nun auch die Theaterbesuche der dritten und vierten Klassenstufen bezuschusst. Für die älteren Kinder ging es in diesem Jahr mit der Stadtbahn ins Badische Staatstheater Karlsruhe, wo gemeinsam das Stück „Die Schneekönigin“ angeschaut wurde. Der Förderverein beteiligte sich wieder gerne an diesen kulturellen Gemeinschaftsaktionen, weil die Theater in der Region tolle Orte sind, um „richtige“ Theaterluft zu schnuppern und „echte“ Schauspieler hautnah auf der Bühne erleben zu können.

FV Bad Rotenfels



FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugend

Auch 2026 organisiert die Jugend des Fußballvereins Bad Rotenfels wieder die traditionelle Weihnachtsbaumsammelaktion. Am Sa., 10. Jan., werden die fleißigen Helfer durch die Straßen ziehen und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Damit die Aktion reibungslos klappt, bitten wir alle Haushalte, sich bis spätestens 2. Januar anzumelden: per Mail an Tannenbaum@fvbadrotenfels.de oder per SMS oder WhatsApp an 0157 79039907. Die Jugend freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie nicht nur zur sauberen Entsorgung der Bäume bei, sondern fördern auch die Jugendarbeit des Vereins. Gemeinsam machen wir ausgediente Tannen zu einem wertvollen Beitrag für unsere Vereinsjugend.

Gebetshaus Bad Rotenfels

An das Gute erinnern und Türen der Hoffnung öffnen

Ein Haus des Gebets und der Begegnung – offen für alle.

Monatliche Treffen

Di., 30. Dez., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Mo., 5. Jan., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Fr., 30. Jan., 19 Uhr: Eveningprayer: Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und geistlichem Impuls.



Foto: An. Rheinschmidt

Wöchentliche Treffen

Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt auf Mo., 29. Dez., ab 13 Uhr alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem Schnittkurs ein. Dieser findet auf den Obstwiesen vom Bauernhof mit Hofladen von Familie Thomas und Susanne Merkel in der Hubstraße 19 in Bad Rotenfels statt. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Schützenverein ehrt Königspaar

Mit der Königsfeier am 6. Dezember ging für den Schützenverein Bad Rotenfels ein abwechslungsreiches Schützenjahr zu Ende. Höhepunkt der Veranstaltung war wie in jedem Jahr die feierliche Proklamation des Königspaares, die von den Anwesenden mit großer Spannung und Vorfreude erwartet wurde. Zu Beginn der Feier ehrte der Verein langjährige Mitglieder für ihre Treue. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde R. Spreng ausgezeichnet. Eine Ehrung für 40 Jahre erhielt M. Schmitt. Für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft wurden I. Gräßle und G. Gräßle mit einer Urkunde geehrt. Im Anschluss kürten Oberschützenmeister (OSM) Th. Ermantraut und Schützenmeister (SM) J. Kratzmann, die Vereinsmeister in insgesamt 16 Disziplinen und Altersklassen. Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft sind auf der Homepage unter www.svbrotenfels.de veröffentlicht. Der Trainingsfleißpokal ging in diesem Jahr an Matthias Kaminski, der sich durch seinen unermüdlichen Trainingseinsatz besonders hervortat. Mit großer Spannung wurde anschließend die Proklamation der Königsfamilie erwartet, da die teilnehmenden Schützen das Ergebnis bis zuletzt nicht kannten. Th. Ermantraut und J. Kratzmann verlasen die nummerierten Ergebnisse, bevor Schießwart M. Kaminski unter Trommelwirbel die Namen bekannt gab. Mini-König wurde J. Becker mit seinem Gefolge A. Brümmerstädt und M. Moser. Zur Jugendschützenkönigin wurde L. Ehberger mit ihrer 1. Prinzessin S. Ermantraut und ihrem 2. Ritter S. Berg proklamiert. Schützenkönigin wurde K. Strack mit den Prinzessinnen E. Merz und K. Bauknecht. Zum Schützenkönig wurde W. Merz ausgerufen, begleitet von seinen Rittern L. Bauknecht und J. Kratzmann. Unter tosendem Applaus absolvierte das Königspaar traditionell den Königstanz. Anschließend beendeten OSM Th. Ermantraut und SM J. Kratzmann den offiziellen Teil der Veranstaltung. In geselliger Runde ließ die Schützenfamilie den Abend gemeinsam ausklingen.



Die Königsfamilie 2025 des SV Bad Rotenfels.

Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilandsheim

Das erste Treffen der Wanderfreunde im neuen Jahr findet am Mi., 7. Jan., um 13 Uhr statt. Um eine vollzählige Teilnahme wird gebeten.

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Sternsingeraktion 2026 in Freilandsheim und Moosbronn

Die Sternsinger verteilen in Moosbronn und Freilandsheim ein Infoblatt mit näheren Information zu der Sternsingeraktion (Anmeldung, etc.). Am So., 4. Jan. 2026, werden die Sternsinger in Freilandsheim und Moosbronn zwischen 10 und 17 Uhr unterwegs sein. Gottesdienste mit den Sternsängern in Maria Hilf, Moosbronn: Fr., 26. Dez., 11 Uhr Aussendung der Sternsinger; Di., 6. Jan. 26, 11 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Musikalischer Heiligabend

Der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim möchte die Bewohner

von Moosbronn und Freilandsheim dieses Jahr wieder musikalisch auf den Heiligabend einstimmen. Starten werden die Musiker um 12.30 Uhr in Moosbronn. Ab ca. 13 Uhr sind die weihnachtlichen Lieder in Freilandsheim an verschiedenen Stationen zu hören. Die Kapelle freut sich über zahlreiche Zuhörer.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

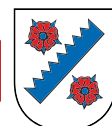
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Anfang April 2026 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und nächste Woche feiern wir Weihnachten. Im auslaufenden Jahr ist wieder einiges im Dorf geschehen oder auf den Weg gebracht worden. So wurden die Renovierungsarbeiten in der Grundschule und im Kindergarten nahezu fertiggestellt. Die Ortsdurchfahrt ist fast problemlos sichergestellt. Die gärtnerischen Arbeiten auf dem Friedhof für das neue gärtnerbetreute Grabfeld haben begonnen. Im Hof Haus Kast fand ein Picknick-Konzert statt und im Oktober



Adventsmarkt am 18. Dez., ab 14 Uhr im Hof Haus Kast. Foto: privat

konnten wir das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung feiern. Das begleitende Seifenkistenrennen war ein voller Erfolg über die Dorfgrenzen hinweg. Besonders zu erwähnen ist hier der tolle Zusammenhalt der teilnehmenden Vereine, die die Kulinarik übernahmen und das Rahmenprogramm gestalteten. Vielen Dank nochmals hierfür. Die einzelnen Vereine feierten ihre beliebten Feste und glänzten

mit vielen schönen Veranstaltungen, und vieles mehr. Sozusagen, wieder ein erfolgreiches Jahr. Die Vereine, Gruppierungen sowie die Ortsverwaltung wünschen Ihnen nun ein schönes Weihnachtsfest, verbunden mit ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

... und nicht vergessen, am Samstag trifft sich das DORF auf unserem Adventsmarkt im Hof Haus Kast.

Bis dahin weihnachtliche Grüße, Ihre Barbara Bender

Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößberhalle in Hörd statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (7 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 0176 47797280.

FV Hörden



Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH am Sa., 10. Jan. 2026, um 14.30 Uhr (Treffpunkt 14 Uhr) im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per Mail an fvhoerden@web.de, oder unter Tel. 07224 1659 (auf Anrufbeantworter). Kurz entschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch (07224 1659) von 10 bis 11.30 Uhr ihre Meldung abgeben.

Remis zum Jahresabschluss

FV Hörden – SV Germania Bietigheim 1:1 (1:0). Im letzten Spiel des Jahres sicherte sich der FVH einen Punkt gegen den Tabellenvierten SV Germania Bietigheim und belegt zum Vorrundenabschluss einen passablen 7. Tabellenplatz. Es war eine Kreisliga-A Begegnung mit zwei verschiedenen Halbzeiten. Die erste Halbzeit gehörte dem ersatzgeschwächten FVH, welcher zur Halbzeit deutlicher als 1:0 hätte führen müssen. Zwar zeigten die Gäste durchaus ihre spielerischen Fähigkeiten, diese aber nur bis zur Strafraumgrenze des FVH-Tores. Die junge FVH-Truppe verteidigte leidenschaftlich, spielte couragiert nach vorne und hatte gegenüber dem Gast ein klares Chancenplus. Es reichte aber nur zu einem 1:0 durch Ibrahima Kourouma nach glänzender Vorarbeit durch Jannik Wieland nach 21. Minuten. Danach hätte der FVH das Ergebnis höher gestalten können, doch Ibrahima Kourouma und Robin Schönfeldt scheiterten entweder am Gästekeeper Spitz oder zielten über das Tor. Die dickste Möglichkeit aber hatte die Elf kurz vor der Halbzeit, als sie eine Doppelchance ungenutzt ließ. Nach der Pause änderten sich die Kräfteverhältnisse auf der Essel. Der Gast dominierte jetzt diese Partie durch eine klare Überlegenheit im Mittelfeld. Der FVH wurde in die eigene Hälfte zurückgedrängt und konnte nur noch selten für Entlastung sorgen. Die seltener werdenden Angriffsaktionen wurden jetzt nicht mehr konzentriert und sauber zu Ende gespielt. Die jetzt läuferisch und spielerisch überlegenen Gäste drückten in der

Schlussphase gegen eine auch kräftemäßig nachlassende FVH-Truppe auf den Ausgleich und wurden für das Anrennen in der Nachspielzeit mit dem 1:1 Ausgleichstreffer durch Blumenstein, mit Mithilfe der FVH-Abwehr belohnt. Die FVH-Reserve gewann das Vorspiel mit 3:2 und sprang auf den 2. Tabellenplatz. Eine gute Zwischenbilanz. Tore: Philipp Güss, Fabian Rothenberger und Yannik Regending.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Zahnarztbesuch im Kindergarten

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit des Landkreises Rastatt durfte der Kindergarten in der vergangenen Woche die Zahnärztin und ihr Team begrüßen. Auf kindgerechte Weise wurde die Bedeutung einer guten Mundhygiene vermittelt und erklärt, warum regelmäßiges und richtiges Zähneputzen wichtig ist. Mit altersgerechten Mitmachmaterialien und spielerischen Übungen wurde das Thema Zahngesundheit praxisnah und verständlich nähergebracht. Darüber hinaus wurde mit den Kindern auch besprochen, welchen Einfluss die Ernährung auf die Zahngesundheit hat und wie Karies vorgebeugt werden kann. Die Aktion war eine wertvolle Bereicherung unseres pädagogischen Alltags und leistete einen positiven Beitrag zur Gesundheitsförderung der Kinder.



Spielerische Übungen zum Zähneputzen. Foto: Kiga Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Christmas-Hock und Neujahrsempfang

Die Michelbacher Vereine laden alle Bürger zu einem geselligen Beisammensein vor Weihnachten am Lindenplatz ein. Der „**Christmas Hock**“ findet am Samstag, **20. Dezember, von 14 bis 20 Uhr** statt. Hier sorgen die Vereine für das leibliche Wohl mit Kartoffelsuppe, Gulaschsuppe, Fleischkäse, Bratwürsten, Champignons mit Dip, Crepes sowie Glühwein, Hot Aperol, Liköre und Kinderpunsch. Am Sonntag, **4. Januar**, um 10.30 Uhr lädt der Ortschaftsrat zum **Neujahrsempfang** in die Wiesenthalhalle ein, um das neue Jahr zu begrüßen. Die Gäste erwartet ein Sektempfang, der Kirchenchor Michelbach übernimmt die Umrahmung des Empfangs.

Erzählcafé am 8. Januar

Am Do., 8. Jan. 2026, findet um 14.30 Uhr im Gasthaus zum Engel das erste Erzählcafé im neuen Jahr statt. Manfred Latein berichtet

dabei über den Flugzeugabsturz am Bernstein vor 80 Jahren, bei dem 26 junge amerikanische Soldaten ums Leben kamen und vier teils schwer verletzt überlebten. Eigene Beiträge zum Thema sind willkommen. Die Veranstalter freuen sich außerdem auf einen gemütlichen Nachmittag mit Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen vom Engelwirt.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Sternsingeraktion 2026 in Michelbach

Die Sternsinger sind in Michelbach am Fr., 2. und Sa., 3. Jan. 2026

von 10 bis 18 Uhr unterwegs. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in die Anmeldeliste eintragen, die in der Kirche St. Michael ausliegt. Für die Sternsinger Michelbach ist eine Anmeldung auch telefonisch möglich unter 07225 74293. Außerdem kommen die Sternsinger auch zum Neujahrsempfang am So., 4. Jan., ab 10.30 Uhr in die Wiesentalhalle in Michelbach. Dankgottesdienst der Sternsinger St. Michael ist am Di., 6. Jan., um 9 Uhr in der Kirche St. Michael.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Raunächte wie damals im Hirtenhaus“ – ausverkauft

Die Veranstaltung im Hirtenhaus am So., 4. Jan., Beginn 18 Uhr, über die Zeit der Raunächte mit ihren alten Märchen, Mythen und Merkwürdigkeiten mit der Erzählerin Mara ist aktuell ausverkauft. Der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus hat eine Warteliste eingerichtet, siehe auch unter www.hirtenhaus.com. Sofern Reservierungen abgesagt und Plätze frei werden und Sie kurzfristig Zeit haben, können Sie sich gerne unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com für die Warteliste anmelden, bitte Mail-Adresse und Tel. angeben. Die Veranstaltung findet im Hirtenhaus in Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, statt.

FZC Ranch Michelbach

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Sa., 3. Jan., um 18 Uhr im Rathaus Michelbach statt.

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung beschließt neue Satzung

Zur Mitgliederversammlung für das Vereinsjahr 2024 hatte das HOM am 11. Dezember in den Bürgersaal des Michelbacher Rathauses eingeladen. Der ursprüngliche Termin im April war ausgesetzt, nachdem die Finanzbehörde die Erarbeitung einer neuen Vereinssatzung vorgegeben hatte. Diese Aufgabe konnte nun abgeschlossen werden. Erwin Seiser eröffnete die Sitzung mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, musikalisch vom Hobby-Ensemble gewürdigt. Seiser sprach in seinem Jahresbericht von musikalisch starken Erfolgen und vom zufriedenstellenden Mit- und Füreinander aller. Er sieht den Verein mit gemeinsamen Anstrengungen fit für die Zukunft. Gedankengleich referierte Kassierer Felix Seiser mit tiefer Transparenz: Die Finanzen haben einen stabilen Grundstock. Dies bestätigte Erhard Rieger für die Kassenprüfung und schlug die Entlastung vor. Über das Hauptorchester berichtete Nadine Zimmermann und spiegelte die vielen kulturellen Termine. Elvira Schimpf beleuchtete das Hobby-Ensemble und freute sich über die nach Corona wieder gefragten Spieltermine in einigen Seniorenheimen der Region. Dirigent Markus Herm stellte seinem Bericht den Dank an die Aktiven des 1. Orchesters voran. Er lobte den gemeinsamen Willen zur Qualität in der Musik und den Mitmachfleiß, auch bei intensiven Proben, der Probenbesuch ist erfreulich. Die Anerkennung beispielsweise beim Gaggenauer Dreikönigskonzert sowie beim Konzert mit dem Sulzbacher Sängerbund bestätigten dies. Die Würdigung durch den Ortschaftsrat für das örtliche Engagement überbrachte Ortsvorsteher Jan Stenger. Mit seiner Arbeit und seiner musikalischen Visitenkarte leistet das HOM einen wesentlichen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Die von Stenger geleitete Entlastung der Gesamtverwaltung erfolgte einstimmig. Wesentliches Kernthema der Jahresversammlung war die neu zu erstellende Vereinssatzung und deren Mitgliederzustimmung. Nach engagierter Vorarbeit und enger Abstimmung mit Finanzbehörde und Registergericht stellten Erwin Seiser und Sybille Dasting den Entwurf zur Aussprache. Dem folgten die Anwesenden engagiert und zielführend. Der erforderliche

Beschluss brachte ein einstimmiges Ergebnis. Das Vereinsjahr 2024 ist somit Auflagen gerecht abgeschlossen.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend: Ein Hauch von „Out of Africa“

Das Globetrotter-Ehepaar Marianne und Hubert Bauer aus Gausbach berichtet am Fr., 9. Jan., um 18.30 Uhr in der Stube des Heimatvereins von seiner knapp achtwöchigen Reise durch Namibia. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Eindrücken nehmen sie das Publikum mit in die Weiten und die faszinierende Natur des südwestafrikanischen Landes. Voranmeldung erforderlich bei Jochen Kux unter Tel. 07225 77361.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM Reserve mit verdientem Derbysieg

SV Michelbach II : FV Bad Rotenfels II 3:1 (1:1). In einem intensiven Reservespiel auf Augenhöhe, hat Michelbach letztendlich verdient mit 3:1 gewonnen. Bodennebel und rutschiges Geläuf machten es allen Akteuren nicht gerade einfach. Am Ende hatten die Einheimischen ihre Chancen beim Nachbarschaftsduell mit Sättigungsbeilage konsequenter genutzt, sodass ein verdienter Derbysieg zu Buche stand. Tore für Michelbach: Florin Didea, Osman Kuskaya, Niyazi Daloglu. Weitere Infos und eine Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM-Reserve mit verdientem Heimsieg. Foto: Reiner Rieger

Tombolapräsente für einen guten Zweck gesucht

Der SVM wird wieder an seinem 20. Baden-Württembergischen Hallenturnier für Menschen mit Handicap am Sa., 10. Jan., und einen Tag später bei den 43. Murgtalmeisterschaften eine Tombolaverlosung in der Ottenauer Jakob Scheuring Halle durchführen. Dazu werden zahlreiche Preise im Wert ab circa 10 Euro benötigt. Wenn hierzu jemand etwas beisteuern möchte, kann er sich gerne beim Vereinsvorsitzenden Reiner Rieger melden. Vor allem neuwertige Kuscheltiere werden benötigt. Weiter können auch neuwertige Haushaltsgegenstände, Sportbekleidung, Elektrogeräte, Gutscheine und sonstige Dinge beigesteuert werden.

Vereinstermine

Sa., 20. Dez., ab 13 Uhr Hallenturnier Stammtischgebolze in Kuppenheim, ab 16 Uhr Weihnachtsmarkt am Lindenplatz; So., 21. Dez., um 16 Uhr Verwaltungssitzung; Sa., 3. Jan., ab 17 Uhr Winterfeier der Aktiven; So., 4. Jan., letzter Öffnungstag der Sportgaststätte vor den Winterferien; Fr., 9. Jan., Hallenturnier Rastatter SC; Sa., 10. Jan., Turnier für Menschen mit Handicap in Ottenau; So., 11. Jan., offene Murgtalmeisterschaften; Sa., 17. Jan., Hallenturnier der Schiedsrichtergruppe in Ötigheim.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2025 nähert sich langsam aber sicher seinem Ende. Auch dieses Jahr war keines über das man sagen könnte es lief alles gut. Ganz im Gegenteil: Leider wurde an vielen Orten weiter gekämpft, Menschen getötet, Existenzen aus Machtwillen und Gier zerstört. Was man auch immer mehr erkennt, ist, dass der Umgangston, sei es in der Weltpolitik, gegenüber Politikern und aber auch im privaten Bereich rauer wird. Auch wirtschaftlich und finanziell kommen herausfordernde Jahre auf uns zu.

Statt darüber zu sinnieren was andere alles falsch tun, sollte die Lösung sein es „vor unserer Haustür“ besser zu machen. Nachdem es mit der Nahversorgung letztes Jahr ganz bescheiden aussah, gibt es hier einige Lichtblicke. Inzwischen kann man an einem Verkaufsautomaten wieder einige Produkte im Ort einkaufen und auch beim Bäckerwagen tut sich etwas. Das sah schon viel schlechter aus. Aber jetzt gilt es den jetzigen Zustand zu erhalten bzw. noch weiter zu verbessern. Vielleicht bekommen wir ja in Zukunft wieder ein Café oder eine Wirtschaft. Der Dorfplatz hat auch schon seine ersten Feste hinter sich und so langsam hat man das Gefühl, dass sich Oberweier mit ihm angefreundet hat. Es ist aber auch ein schöner Platz geworden, vielleicht werden in Zukunft weltbekannte Boulespieler ihre ersten Versuche hier gestartet haben. Noch sind Trainingszeiten frei. Auf unserem Friedhof kann man auch schon die gärtnerbetreuten Grabfelder erkennen, die nächstes Jahr fertiggestellt werden. Ich denke, ein richtiger Schritt in Richtung zeitgemäßer Bestattungsformen. So, jetzt möchte ich aber nicht alles verraten, was beim Neujahrsempfang am 11. Januar 2026 um 10 Uhr im Pfarrzentrum alles verkündet wird. Am besten Sie kommen vorbei und begrüßen das Jahr 2026 mit uns. Machen wir unseren Ort zu einem Stück bessere Welt, indem wir anständig, liebevoll miteinander umgehen, statt zu streiten. Indem wir helfen, statt zu Leide zu leben und indem wir glücklich und zufrieden sind, statt nur zu schimpfen und nörgeln.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2026 und vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihr Ortsvorsteher
Michael Barth

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder
0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 389817 oder
mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüros geschlossen

Alle Pfarrbüros sind vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind Pfarrer Stoffers und Pfarrer Sauer erreichbar.

Lebendiger Adventskalender in Oberweier

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die Termine sind wie folgt: Fr., 19. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Sa., 20. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; Mo., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten die Besucher Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

Krippenfeier an Heiligabend

Einladung zur Krippenfeier am Mi., 24. Dez., um 14 Uhr in St. Johannes in Oberweier. Das Krippenspiel wird von Kindern und Jugendlichen aus Oberweier gestaltet. Alle sind eingeladen, eine Laterne oder Windlicht o.ä. mitzubringen, um das Friedenslicht von Bethlehem sicher und brennend nach Hause zu transportieren.

Sternsinger-Aktion

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen. Das Beispielland ist Bangladesch. Die Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Helfer beteiligen sich wieder an der Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. In Oberweier kommen sie am So., 4. Jan., in die Häuser. Die Sternsinger verkünden die Frohbotschaft von der Geburt Christi und segnen nach altem Brauch durch ihre Segensworte, durch geweihte Kreide und Weihrauch unsere Wohnungen und Häuser. Durch das Päpstliche Missionswerk der Kinder werden damit in den ärmsten Regionen der Erde ausschließlich Kinder und Jugendliche unterstützt. Bei Fragen oder Anliegen zur Sternsinger-Aktion können Sie sich bei den jeweiligen Verantwortlichen der einzelnen Orte melden oder bei Pastoralreferent Daniel Meicher. Während der Aktion ist er über Tel. 0176 84997115 erreichbar – ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen. Alternativ können Sie auch an sternsinger@kath-murgtal.de schreiben.

Neujahrsempfang

Traditionell möchten wir Sie zu unserem Neujahrsempfang am So., 11. Jan., nach dem Gottesdienst in das Gemeindehaus einladen. Gestaltet wird der Empfang vom Gemeindeteam der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde von Oberweier. Gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr anstoßen sowie einen Ausblick auf das neue Jahr wagen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem besonderen Vormittag begrüßen zu dürfen, um die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Gelungener Adventsnachmittag

Ein stimmungsvoller Nachmittag im Advent wurde den Senioren beim letzten Seniorennachmittag in Oberweier präsentiert. Die Jugendgitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel stellte ihr Können mit traditionellen Weihnachtsliedern, die von den Zuhörern mitgesungen wurden, unter Beweis. Mit großem Beifall und einem kleinen Nikolausgeschenk wurde den Jugendlichen von Alfred Müller gedankt und ermuntert, im nächsten Jahr wieder zukommen. Anschließend übernahm Michaela Appel mit ihrer Erwachsenengruppe und spielte sich in die Herzen der Senioren mit Melodien, die zum Mitsingen motivierten. Zwischen den einzelnen Musikstücken wurden Texte passend zur Advents- und Weihnachtszeit von Elfriede Hertweck und Alfred Müller vorgelesen. An diesem Nachmittag konnten somit alle Anwesenden noch einmal einen Auszug aus dem 30. November 25 der Gitarrengruppe miterleben. Alfred Müller motivierte die Musiker das Adventskonzert im kommenden Jahr zu wiederholen und erhielt auch von allen Akteuren spontan eine Zusage. Mit einem Vesper ging dieser Nachmittag zu Ende. Der nächste

Seniorennachmittag wird mit einem Informationsvortrag der AOK am Do., 15. Jan., stattfinden.



Die Gitarrengruppe.

Foto: Alfred Müller

Turnverein Oberweier



Neujahr Candle Light Yoga

Starte mit Ruhe, Achtsamkeit und neuer Kraft ins Jahr 2026. Im warmen Kerzenlicht fließen wir durch sanfte Bewegungen und entspannendes Yin Yoga zum Loslassen, Abschalten und Auftanken. Öffne dich für all das Schöne, das im neuen Jahr auf dich wartet. Zum Abschluss genießen wir gemeinsam eine Tasse Tee und lassen das neue Jahr liebevoll beginnen. Haben wir eure Lust geweckt, dann seid am Sa., 10. Jan., 17 bis 18.30 Uhr, mit dabei. Euer persönliches Yogaspecial findet in der Turnhalle Oberweier statt. Fragen und Anmeldung ausschließlich über info@tvoberweier.de. Es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend –
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schauen wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen euch ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie einen fröhlichen Jahreswechsel!

Alles Liebe und Gute für 2026!

Für den Ortschaftsratsrat Michael Schiel



Foto: M. Schiel

Zum Umgang mit unserem Bücherschrank

Unser Bücherschrank ist eine ehrenamtlich betreute Einrichtung, die rege genutzt und nicht nur von Selbachern auch hoch geschätzt wird. Das ist gut so.

Bei dem Bücherschrank handelt es sich um eine Büchertauschbörse, die meistens sehr gut funktioniert.

Die Mitnahme von einigen wenigen Büchern, ohne Bücher einzustellen, ist in Ordnung und in unserem Sinne. Ebenso das Einbringen einzelner Bücher ohne Mitnahme.

In der Vergangenheit kam es jedoch vor, dass Personen kartonweise Bücher neben den Schrank stellten, um diese zu entsorgen. Der Schrank wird auch immer wieder mit jahrzehntealten beschädigten Büchern gefüllt, zum Teil in dritter Reihe gestapelt. Diese wieder auszusortieren, damit der Schrank aktuell und übersichtlich bleibt, macht sehr viel Arbeit.

Bitte entsorgen Sie diese Bücher im vorgesehenen Altpapiercontainer bei der Ebersteinschule freitags von 8 bis 18 Uhr (nicht in den Ferien!). Der Erlös des Altpapiers kommt unseren Schulkindern zugute! Bitte entsorgen Sie keine anderen Gegenstände (Spielzeug, Alltagsgegenstände, Kleider, Schuhe u. ä.) oder stellen diese dort „zur Abholung bereit“. Dieses Verhalten behindert und stört nicht nur die Benutzung unseres Bücherschranks, sondern legt diesen zeitweise lahm. Bitte nutzt unseren Bücherschrank, der ein beliebter Treffpunkt ist, als das was er ist, nämlich eine Tauschbörse für Bücher! Nur so werden wir auch in Zukunft viel Freude damit haben. Seid fair zueinander!

Euer Ortsvorsteher Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 18. Dezember, von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 7. Jan., treffen wir uns in Gernsbach im Restaurant „Thai Bamboo“ um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ökumenisch unterwegs – Lebendiger Advent in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden zum lebendigen Advent in Selbach ein. Familien, Vereine und verschiedene Gruppen gestalten an vielen Abenden bis Weihnachten ein adventlich geschmücktes Fenster und laden im Freien zu besinnlichen Texten und musikalischen Beiträgen ein. Der traditionelle Weg begann an der katholischen Kirche in Selbach und führt nun weiter durch das Dorf: Do., 18. Dez., Fam. Fritz, Börbachweg 10; Fr., 19. Dez., Gesangsverein, Alte Schule Brunnenstr.; Sa., 20. Dez., bei Fam. Rieger, Badener Str. 51; So., 21. Dez., Conny Becker, Badenerstr. 29a; Di., 23. Dez., Dorfschlempen, Brunnenstr. 78 – jeweils um 17 Uhr. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.

VEREINE SELBACH

Selbacher Dorfschlempen

Glühweinverkauf

Die Selbacher Dorfschlempen verkaufen am Di., 23. Dez., von 16 bis 21 Uhr Glühwein am Vereinsheim Selbach, Brunnenstr. 76. Sie freuen sich auf viele Besucher.

Turnerbund Selbach



Gymnastik für Frauen – Fit und gesund

Dieses Angebot richtet sich an Frauen ab 40 Jahren, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten. Im Mittelpunkt stehen Herz- und Kreislauftraining, funktionelle Gymnastik sowie Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen – mit und ohne Handgeräte. So werden Ausdauer, Beweglichkeit und Wohlbefinden gleichermaßen gefördert. Das Training findet immer mittwochs von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle

Selbach statt und wird von Michaela Franz geleitet. Weitere Informationen unter Tel. 07225 74735.

Fest-Show-Tanz-Gruppe für Erwachsene

Tanzbegeisterte Erwachsene sind eingeladen, Teil der Fest-Show-Tanz-Gruppe des TB Selbach zu werden. Hier steht die Freude an Bewegung, Musik und gemeinsamer Choreografie im Vordergrund. Ob für Auftritte, Feste oder einfach aus Spaß am Tanzen – jeder ist willkommen. Das Training findet immer freitags von 18.30 bis 20 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter mail@turnerbund-selbach.de.

Kindertanzgruppe – freie Plätze

In der Kindertanzgruppe des TB Selbach werden mit viel Spaß und Kreativität eigene Choreographien einstudiert, die bei verschiedenen Veranstaltungen aufgeführt werden. Tanzen stärkt Kondition, Koordination, Gleichgewicht und Konzentration – und sorgt ganz nebenbei für jede Menge Freude an der Bewegung. Zwischendurch wird auch gespielt oder geturnt, sodass Abwechslung garantiert ist. Das Training für Vorschulkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse findet mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt. Kontakt: Katja.Rahner@gmx.de.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Fröhlicher Nikolausbesuch

Am Nikolaustag erlebten die Kinder wieder ein ganz besonderes Highlight. Unsere ehemaligen Kindergartenmamas, nun auch schon Kindergartenomas, Beate Lehre und Tatjana Seitz schlüpften wie jedes Jahr in ihre vertraute Rolle. Seit Jahrzehnten spielen die beiden mit großem Herz und viel Humor den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht für unsere Kindergartenkinder.



Am Nikolaustag.

Mit viel Spaß und Herzlichkeit brachten sie auch noch für jedes Kind Dambedeis mit, die alle von der Ottenauer Backstube gespendet wurden und für strahlende Gesichter sorgten. Die Kinder bedankten sich mit fröhlichen Liedern und Tänzchen, die sie voller Stolz vorführten.

Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon wieder geht ein Jahr zu Ende. In einer Woche ist Weihnachten und das Wetter lässt nicht wirklich Weihnachtsstimmung aufkommen. Für unsere Region wäre Kälte und vielleicht auch ein bisschen Schnee einfach netter. Also werden wir uns mit Weihnachtsliedern, Kerzen und Plätzchenduft in Stimmung bringen. Weihnachten ist in erster Linie ein Fest mit der Familie. Lassen Sie keine Hektik und keinen Stress zu, damit Sie die Festtage ruhig und mit Freude genießen können. Ich wünsche Ihnen ein

schönes und besinnliches Weihnachtsfest, auch im Namen des gesamten Ortschaftsrates und aller Sulzbacher Vereine. Ihre Ortsvorsteherin Josi Hofmann

J. Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Entsorgung von Christbäumen

Die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 10. Jan., ab 9.30 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die vollständig abgezierten und gut sichtbar am Straßenrand platzierten Bäume ein (keine Adventskränze). Wer für die Entsorgung auf freiwilliger Basis eine Spende geben möchte, kann diese direkt und ebenfalls gut sichtbar am Baum befestigen. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen, melden sich unter: fvbss@web.de bei Yvonne Schmidt, Vorständin Events. Wir freuen uns über jede helfende Hand sowie Unterstützer mit Auto-Anhänger. Nach getaner Arbeit klingt der Einsatz für die Helfer gesellig aus.

Weihnachtsmärktchen mit Überraschung

Gerade hatten die Grundschulkinder mit ihrem Auftritt das 3. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen offiziell eröffnet, da kam der Fördy-Bär zu Besuch – mit einem Scheck von der Volksbank pur. Diese spendete 1.000 Euro dem Förderverein der Grundschule für die Auffrischung und Überarbeitung der Pausenhofgestaltung im Frühjahr/Sommer 2026. Sylvia Bajon von der Volksbank pur erklärte, dass dieses schöne Projekte Inspiration und Bewegung in den Schulalltag bringe, welches die Bank gerne unterstütze. Der Jubel war groß auf dem gut gefüllten Vereinsheimvorplatz, wo sich auch in diesem Jahr wieder Gäste aller Altersklassen trafen und an den Ständen voller hübscher Handarbeit fündig wurden. Ergänzend gab es Honig von der Imkerei Geppert, hochwertige Arbeiten aus Hucks Holzkischd sowie verschiedene süße und herzhaftes Speisen vom Förderverein der Bernsteinschule, dem Kindergarten, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Schwimmbad-Kioskteam. Dass alle Töpfe und Eisen heiß wurden – und blieben –, dafür sorgte der ortsansässige Elektroprofi Sven Merz (Geko VEDA Design und Bau) gemeinsam mit seinem Freund und Berufskollegen Volker Wunsch (Georg & Volker Wunsch GbR). Die Jugendkapelle des Musikvereins rundete mit festlichen Klängen das Weihnachtsfeeling auf dem stimmungsvoll mit Christbäumen aus dem Sulzbacher Forst gezierten Platz ab.



Vertreter des FöV-Vorstands mit Maskottchen, kom. Schulleiterin Cornelia Diehr (3. v. r.) und Sylvia Bajon (2. v. r.), Vertretung Volksbank pur. Foto: FöV_BSS

Kath. Kirchenchor St. Anna

Nikolausfeier mit Ehrungen

Am 11. Dezember startete der Kirchenchor St. Anna nach einer kürzeren Probe seine interne Nikolausfeier. Zu Beginn nahmen

Präses Pfarrer Matthias Weil und Vorsitzende Julia Haitz zwei Ehrungen vor: Irmgard Schulz und Marina Herm wurden beide für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Sie bekamen ein Präsent und eine Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes überreicht. Ein großer Dank galt auch Dirigent Artur Haitz, dem an diesem Abend noch einmal für seine 50-jährige Tätigkeit als Chorleiter des Kirchenchores St. Anna gedankt wurde. Er bekam ein Präsent für seine unermüdliche Arbeit überreicht. Ein Dank ging ebenso an alle Sänger für ihren Einsatz im Jahr 2025. Nach dem offiziellen Teil konnte man den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.



V.l.n.r.: Irmgard Schulz, Pfr. Matthias Weil, Dirigent Artur Haitz, Vorsitzende Julia Haitz, Marina Herm, Diakon Bernhard Renz. Foto: J. Haitz

Musikalische Weihnachten

An Heiligabend, Mi., 24. Dez., umrahmt der Kirchenchor St. Anna die Christmette um 17 Uhr mit weihnachtlichen Gesängen. In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember werden die Wächtersänger wieder im Dorf an vielen Stationen ihren Weckruf „Steht auf im Namen Jesu Christ“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingen lassen. Der 2. Weihnachtsfeiertag wird als Hochamt um 9 Uhr in der Kirche St. Anna gefeiert. Der Kirchenchor singt die lateinische Messe von Joseph Callaerts.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Ein besonderer Besucher

Stiefel raus, Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus ... – dieses Lied beschäftigte die Kinder in den letzten Wochen. Am Freitag vor dem Nikolaustag wurden dann ganz fleißig die Gummistiefel geputzt, denn jeder weiß, dass der Nikolaus nur in saubere Stiefel seine Geschenke legt. Montags war es dann so weit: es klingelte vor der Türe und der Nikolaus trat im Bischofsgewand mit seinem Bischofsgewand und einem großen Bollerwagen ins Zimmer ein. Das war ganz schön aufregend. Die Kinder begrüßten den Nikolaus mit Liedern, Tänzen und Sprüchen und hörten eine Geschichte über sein Leben. Und zum Schluss wurde endlich das Geheimnis des Bollerwagens gelüftet: Darin waren die geputzten Gummistiefel der Kinder und tatsächlich hatte der Nikolaus eine Kleinigkeit in jeden hineingelegt.



Jedes Kind darf sich seinen Stiefel beim Nikolaus abholen.

Foto: Kindergarten St. Anna